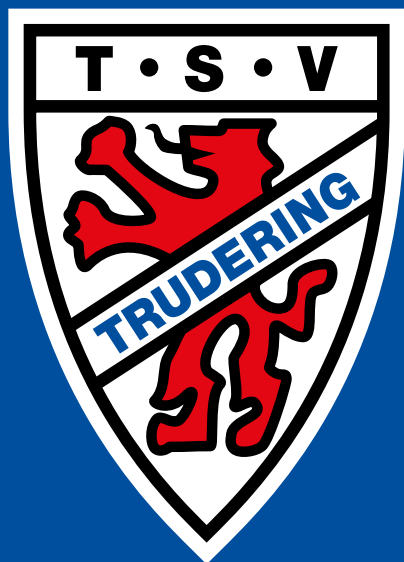




Wir sind Trudering

DAS MAGAZIN DES TSV TRUDERING e.V.

SPORTLICH [T]



„DIE ZUKUNFT WAR FRÜHER AUCH BESSER“

EIN URGESTEIN VERLÄSST DEN STALL

60 JAHRE HANDBALL IN TRUDERING —
DIE CHRONIK UNSERER ABTEILUNG

„60 JAHRE ABTEILUNG HANDBALL“



WIR KAUFEN IHR HAUS ODER GRUNDSTÜCK.

Wir suchen laufend neue Grundstücke mit oder ohne Altbestand. Gerne machen wir Ihnen ein **verbindliches Angebot**.

Mehr als **600**
erstellte Häuser in
über 30 Jahren



Sprechen Sie persönlich
mit **Sandra Blumberg**.

(089) 29 03 71 - 23
blumberg@rs-wohnbau.de

WIR VERKAUFEN TRAUM-WOHNUNGEN.

Unser **familiengeführtes Bauträgerunternehmen** ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger Wohnungen in ausgesuchten Lagen.

Aktuelle Angebote finden Sie
unter: **www.rs-wohnbau.de**



RS WOHNBAU GmbH
Steinsdorfstr. 13, 80538 München

(089) 29 03 71 - 0
info@rs-wohnbau.de

RS
WOHNBAU GMBH
EST. 1986

www.zurBank.de/mitgliedschaft

**26.000 Mitglieder
statt Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam etwas bewegen!

Als Gemeinschaft mit über 26.000 Mitgliedern haben wir großen Einfluss auf unsere Heimat. Werden Sie Mitglied und wir engagieren uns zusammen für soziale Projekte in der Region.

VR Bank
München Land eG



„Die Zukunft war früher auch besser“

Liebe TSV'ler, liebe Freundinnen, Freunde, Gönner und Förderer unseres TSV Trudering,

so lautete einmal ein Zitat von Karl Valentin. In dieser Ausgabe unseres „Sportlich[t]s“ wollen wir bewusst mal zurückblicken und die Traditionen, Geschichten und historische Ereignisse unseres TSV Trudering in Erinnerung rufen.

So ganz ohne Anlass werden wir jetzt natürlich nicht „historisch“. Ihr werdet euch mit unserer Handballabteilung über das 60 jährige Bestehen freuen, und auch euer Vorstand hat die schon sehr historischen 60 Jahre mit Geburtsjahr 1960 erreicht. Unser Ehrenmitglied Monsignore Herbert Kellermann feierte kürzlich, natürlich mit allen Corona-Einschränkungen, einen feierlichen Gottesdienst zu Ehren seines 80. Geburtstages. Da seine erste Fahnenweihe in Trudering unsere TSV Fahne war und er noch ein junger Kaplan, erfahrt ihr auch Historisches von der Fahnenabteilung.

Natürlich entwickeln sich auch in den jüngeren Abteilungen Traditionen und schnell unverzichtbare immer wiederkehrende sportliche und gesellschaftliche Events. Was heute für alle ganz neu scheint, kann schnell eine Tradition werden.

Ich persönlich bin schon sehr gespannt auf diese Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen!



Andis 60ga Outfit

Liebe Freund*innen, „Wir sind Trudering!“ wird in diesen turbulenten Zeiten der 2. Welle der Corona Pandemie immer wichtiger. Alle Härten und Einschränkung sind alles andere als lustig, aber unabdingbar einzuhalten. Auch Corona wird hoffentlich bald Geschichte sein.

Passt aufeinander auf und bleibt gesund!

Im Namen der gesamten Vorstandschaft

Andi Marklstorfer, 1. Vorstand

Kurzgeschichte

21.04.1925	Gründungsjahr des FC Trudering	03.09.1983	Gründung der Stockschißenabteilung
29.06.1929	Gründung des Turnvereins Trudering	Jahr 2000	Der TSV Trudering hat 5 Abteilungen mit ca. 1300 Mitgliedern
12.07.1930	aus FC Trudering wird der Sportverein Trudering mit 33 Mitgliedern	Jahr 2011	Wiedergründung einer Basketballabteilung
13.01.1946	Neubeginn nach den Kriegsjahren	Jahr 2011	KidsClub als sportliches Angebot im Vorschul- und Grundschulalter wird als neues Angebot immer beliebter
30.07.1947	Gründungsversammlung des TSV Trudering zum Zusammenschluss der beiden Vereine SV Trudering und TV Trudering	Jahr 2011	Gründung einer Leichtathletikabteilung
18.01.1948	Tag der offiziellen Namensgebung des Turn- und Sportverein Trudering e.V.	Jahr 2013	Gründung der Abteilung Fechten
11.06.1960	Eröffnung der Bezirkssportanlage	Jahr 2015	Ablösung der Abteilung Fitness/Gymnastik als eigene Abteilung von Turnen
Jahr 1960	Gründung der Handballsparte	Jahr 2018	neue Abteilung Bujinkan
1963-1965	Basketballabteilung	Jahr 2019	Stelle eines Geschäftsführers wird eingerichtet



SPORTLICH(T)

Wir sind Trudering



Johann Schröck & Co. GmbH

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Unsere Arbeitsgebiete:

- Elektroinstallationsarbeiten
- Beleuchtungs- und Steueranlagen
- Antennen- und Sat-Anlagen
- Sprech-/Videoanlagen
- Netzwerktechnik
- KNX-Steuerungen
- E-Check-Prüfungen
- Energie-Optimierung (EGO)
- E-Mobilitäts-Fachbetrieb



Guffertstraße 17
81825 München

Telefon 089 / 43 41 23

E-Mail: info@elektro-schroeck.de

Homepage: www.elektro-schroeck.de



Winworx IT-Solutions

Stahlgruberring 7a
81829 München

Tel.: +49 (0)89 990136-40

Fax: +49 (0)89 990136-49

Email: info@winworx.de

Internet: www.winworx.de

Kompetenz aus Erfahrung

- › IT-Services
- › IT-Security
- › Network Solutions
- › Messaging Solutions
- › Backup/Recovery Solutions

Komplett eigene Herstellung

Sortiment vom einfachen
Bauernbrot über ausgefallene
Brot- und Semmelvarianten

Gebäck, Kuchen und Torten

Sternzeichen und Schaugebäck

Wir formen Ihre Wünsche aus Teig



· ANNO 1953 ·

Ihre Bäckerei Horn

Königsseestraße 13
81825 München
Telefon 089-439 25 10

Truderingerstraße 53
81827 Berg am Laim
Telefon 089-436 36 51

www.paulashoernchen.de

Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV

Seit 15 Jahren gibt es beim TSV Trudering die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr durchzuführen. Mehr als 30 junge Menschen haben dieses Angebot bisher genutzt.

Der Freiwilligendienst stellt ein Bildungs- und Orientierungsjahr gerade nach dem Schulabschluss dar. Die Aufgaben eines FSJ-lers beim TSV Trudering sind vielfältig:

- ▶ Unterstützung der TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen bei Sportstunden
- ▶ Gestaltung und Durchführung eigener Sportstunden unter Anleitung
- ▶ Mitarbeit in der Geschäftsstelle
- ▶ Kooperation mit Schulen: Unterstützung der SportlehrerInnen, eigenständige Durchführung von Sportarbeitsgemeinschaften



Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie die Berufsorientierung stehen dabei im Mittelpunkt.

Erfreulicherweise bleiben einige FSJ-ler unserem Verein über das freiwillig geleistete Jahr hinaus als Übungsleiter erhalten.

Peter Kisters

Bisherige Teilnehmer

2005/2006 Tobias Erthle
2006/2007 Marc Zenker
2007/2008 Vroni Seemann
2008/2009 Florian Nortz
2009/2010 Leon Römisch
2010/2011 Sebastian Friedl
2011/2012 Benedikt Weimann
2012/2013 Sabrina Kern
2013/2014 Philipp Possmayer
2014/2015 Denis Vrbic, Jonas Fussek

2015/2016 Nikhil Fuchs, Lukas Garhammer, Christoph Deppisch
2016/2017 Annalena Rutzmoser, Sabrina Ginzel, Mario Fröhler
 BUFDI mit Flüchtlingsbezug: Benno Lutz (schon ab 15. April bis 30. November)
2017/2018 FSJ: Julia Mehringer, Benni Kirchner; BFD mit Flüchtlingsbezug: Ghiath Al Sarakbi
2018/2019 FSJ: Lea Hummel, Letitia Santoso; BFD: Christoph Maier; BFDF: Charly Lippuner
2019/2020 FSJ: Felix Maertsch, Lina Lang; BFD: Kristin Wimmer, Marcel Schwörerw



2016/17 FSJ: Lukas Garhammer



2016/17 FSJ: Nikhil Fuchs



2016/17 FSJ: Lena Rutzmoser, Mario Fröhler, BFDF: Selina Ginzel



2017/18 FSJ: Benni Kirchner, Julia Mehringer, BFD: Ghiath Al Sarakbi



2018/19 BFD: Charly Lippuner



2018/19 FSJ: Letitia Santoso, Lea Hummel, BFD: Chris Mayer



Die Mutigen

Jede historische Darstellung lebt von der Aura der großen Persönlichkeiten, die sie prägten.

Der Ungeduldige und die Macherin

Zwei Argentinier brachten den Basketball nach Trudering. Ruben und Liza Braunmüller kamen 2002 nach Deutschland. Im Jahr 2011 waren beide im TSV Trudering stark eingebunden – Kinder trainierten, Ruben spielte und trainierte Fußball, Liza engagierte sich im KidsClub. Wie jeden Winter sollten die Fußballer auch 2011/2012 in der Halle trainieren. Ruben hasste jedoch den Hallenfußball: „Die Füße taten immer weh!“ Mit ein paar Kameraden malte er sich aus, wie schön es doch wäre, im Winter Basketball zu spielen. Zu Hause und im Verein bekam Liza Wind davon und kriegte auch mit, dass die ersten Versuche, eine Halle zu bekommen nicht fruchteten. Ruben sei zunehmend „unausstehlich“ geworden, war er doch im Winter sportlich nicht ausgelastet.



Liza reichte es. Sie nahm die Sache in die Hand. Mit einer erstaunlichen Energie trat sie in Gespräche mit der Geschäftsführung, mit Nachbarvereinen, kontaktierte die Stadt und irgendwann sprach sie Leute auf Freiplätzen an. Eine Basketballabteilung musste gegründet werden, um eine Halle zu bekommen und Liza Braunmüller wurde die erste Abteilungsleiterin. Eine Spielgemeinschaft mit TSV Waldtrudering wurde gebildet, Ruben war der erste Trainer, besorgte die Trikots und bereits 2012/2013 absolvierte das Herrenteam „TSV TWT“ (Trudering – Waldtrudering) seine erste Saison in der Kreisklasse. Stefan Dengler aus der Fußballabteilung half mit der ersten Finanzierung, Freunde aus MTV München halfen, die Formalien zu erlernen, doch die treibende Kraft blieb Liza. Un-

ter anderem hielt sie Absprachen mit dem TSV Haar, damit die Jugendlichen, die dort nicht mithalten konnten, bei uns ihr basketballerisches Zuhause finden. Und das war Liza, die sich Sorgen machte, dass die Halle in der Feldbergschule nach dem Turnertraining zu rutschig war, und auf die Suche nach Alternativen ging. Eine Anzeige in HALLO führte zu einer Flut an Anmeldungen. Zu Beginn der Saison 2012/2013 zählte die Basketballabteilung stolze 65 Mitglieder, davon 40 Kinder. Das erste Team gewann alle Spiele der ersten Saison und stieg auf, die Abteilung durfte bald in eine größere Halle ziehen. Der Grundstein war gelegt. Nach einem Jahr gab Liza die Leitung an Ibi Saleh weiter.

Ruben sagt heute: „Wenn du was Neues beginnst, musst du ein Gesicht aus Zement haben, damit die Schläge nicht so weh tun“. Liza: „Was mich trieb? Die Freude am Entdecken des Möglichen, Machbaren...“

Der Visionär

Dwanis Jones war mit 21 im Besitz einer Firma für Autoersatzteile in West Palm Beach, Florida, als er dort ein Basketballprogramm gründete. Man kannte sich in dem kleinen Ort, die bürokratischen Hürden waren niedrig. Die Schulen, die Stadtverwaltung halfen, man konnte viel draußen spielen, und es herrschte kein Mangel an Interessierten. Nach nur 3 Jahren erfasste das Programm 20 Nachbarorte, die in einer eigenen Liga spielten. Auch alle Jahre danach trainierte Dwanis weiter. 2015 kam er als Englischlehrer nach Trudering und trat bald der Herrenmannschaft bei. Nur ein Jahr später wurde er der neue Abteilungsleiter („alle versprochen zu helfen ;-“), und im Nu war er auch Trainer von gut 100 Mitgliedern – 3 Gruppen Kinder und Jugendlichen und dem Herrenteam. „Coach D“ hatte Erfahrung und Vorstellungen, wo es hingehen sollte. Vor allem bei Kindern waren der Zulauf und die Begeisterung groß – trainierte doch ein „echter Amerikaner“ Basketball in Trudering! Doch die Arbeit, die es zu bewältigen galt, war unermesslich und die Finanzen immer klamm. Die administrative Tätigkeit konnte mit den wachsenden Ansprüchen und auch Aussichten nicht mehr Schritt halten, die Hürden im Alltag wurden höher. Zu hoch. Die Herrenmannschaft zog nicht mehr mit, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung klappte nicht, vielleicht auch wegen Verständigungsschwierigkeiten. Warum tat er das trotzdem? Coach D: „Ich mochte es zu sehen, die Kinder mit Basketball begeistert zu haben! Ich tat das für sie. Ich liebte deren Freude, wenn sie mich in der



Stadt trafen". Als Dwanis 2018 die Abteilungsleitung abgab, war eine gewisse Enttäuschung spürbar. Zweifelsohne war es jedoch vor allem seine Arbeit mit der Jugend, deren Früchte die heutige Abteilung tragen.

Die Charismatische

Letitia Santoso war 2016 mit 16 Jahren Spielerin bei Coach D. Sie spricht immer noch mit Begeisterung von ihm: „Dwanis war mehr als ein Trainer. Er war für uns ein Life-Coach. Er wusste, wenn es uns schlecht geht und sein Rat half. Er lehrte uns, das eigene Schicksal selbst zu bestimmen.“ Schon im Jahr 2018 übernahm Letitia das Kindertraining, und binnen weniger Wochen stand sie allein mit 35 Kindern zwischen 10 und 16 Jahren in der Halle. Ihre Zielstrebigkeit, ihr Arbeitspensum und ihre Durchsetzungskraft sind erstaunlich. Über Jahre begleitete sie fast alle Spieltage unserer Mannschaften. Doch das

Besondere an Leti ist ihre Ausstrahlung, mit der sie die Jugendlichen führt. Unvergesslich war das Bayernfinale im 3x3 Basketball, das wir 2019 organisierten. Wir brauchten Helfer. Etwa zehn 14-15 jährige Spieler von Letitias u16 Mannschaft standen bereits um 7 Uhr morgens auf der Matte und halfen den ganzen Tag mit. Nicht gerade ein Alter, wo man gern auf die Erwachsenen hört – es sei denn, man bekommt Ansagen von der Trainerin Leti! Ihre Autorität und zugleich Anerkennung und Respekt, die sie den jungen Spielern gegenüber zeigt, sind einmalig! Was sie anfasst, entwickelt sich zu einer Erfolgsgeschichte.

Der Starke

Hamza Yıldız trat 2016 der Abteilung bei. Ein weiteres „Produkt“ aus der Talentschmiede von Coach D prägte schon ein Jahr später, mit siebzehn, die Geschicke der Abteilung maßgeblich. Bereits 2018 übernahm er das Training der u18 Mannschaft, die bald in Herren II umgewandelt wurde, wurde zum dritten Kapitän bei Herren I, arbeitete als Schiedsrichter und organisierte alle Spieltage der Abteilung. Seine Führungsstärke war und ist erstaunlich, doch vielmehr begeisterte mich immer, wie er mit den Widrigkeiten im Leben und Basketball umgeht. Vor allem im ehrenamtlichen Bereich quittieren viele den Dienst, sobald es „unschön“ wird. Nicht



2/2019: Dwanis Jones, Letitia Santoso, Igors Iesalnieks, Hamza Yıldız.

Hamza. Egal wie schwer es ist, Hamza kämpft sich durch, ist immer da, auf ihn ist Verlass. Obwohl er einer anderen Generation angehörte, gewann er über Jahre eine große Autorität im Herrenteam. Ein Leader! Wie seine älteren Brüder ging er zunächst in die Hauptschule und wie die Brüder studiert heute auch Hamza. Man braucht keine weiteren Kommentare. Ich bekam feuchte Augen, als er das erzählte. Würde ich das auch schaffen?

**Zu Beginn der Saison 2012/2013
zählte die Basketballabteilung stolze
65 Mitglieder, davon 40 Kinder.**

Der Survivor

Ich übernahm die Abteilung 2018. Ich spielte mehr schlecht als recht bei Herren I und stimmte

nur zu, weil sich kein anderer meldete und weil der Gedanke für mich unerträglich war, dass die Abteilung ohne Leitung zusammenbrechen könnte. Ich hatte weder Visionen eines Coach D, noch die Durchsetzungskraft einer Liza Braunmüller, noch war ich so stark wie ein Hamza. Am Anfang wollte ich nur „überleben“ und alles irgendwie zusammenhalten. Das waren die hier beschriebenen und viele anderen Personen, die mir mit Rat und Tat halfen, die Abteilung zu erhalten und weiter zu entwickeln. Seien hier noch ein paar erwähnt: Konstantin Grassl – der Mann der ersten Stunde, der über 3 Jahre alle Kinder trainierte; Benjamin Scharf – Kapitän der Herren I, zweiter Vorstand und wohl der klügste Mensch, den ich jemals getroffen habe; Peter Kisters – Geschäftsführer, der mir immer und immer wieder aus der Patsche hilft; Jörn Tobias übernahm die Kinderabteilung 2019 und rettete später die kriselnde Herren II; Lorenz Kubitscheck, der aus dem Nichts eine fantastische Damenmannschaft bildete; Janin Eggert brachte Disziplin in Herren II und schaffte mit der Mannschaft zwei Aufstiege in 2 Jahren; Andi, Max, Elena, Steffi, Felix, Dirk, Achim und, und, und...

Igors Iesalnieks



Geschichte der Abteilung Bujinkan

8

Als jüngste Abteilung des TSV Trudering wurde die Abteilung Bujinkan 2018 gegründet. Die Trainingsgruppe, aus der die Abteilung entstand, gibt es allerdings schon deutlich länger: 2006 gründete Stefan Filus das Bujinkan Sakura Dōjō*. Die Gruppe ist seitdem zu einer engen Gemeinschaft zusammengewachsen, und aus einigen langjährigen Schülern sind inzwischen Lehrer geworden.

Über die Jahre hat man unsere Trainingsgruppe in Vereinssportanlagen, Schulsporthallen, Kampfkunst-Trainingsräumen, Tanz- und Yogastudios, Kellern, oder auch draußen in Parks und auf Wiesen gefunden. Unabhängig von Vereinssituation und Trainingsort hat sich eine Kerngruppe an Mitgliedern immer für das gemeinsame Training zusammengefunden.

Inzwischen haben wir unsere Heimat im TSV Trudering gefunden, und freuen uns, Teil eines so lebendigen und unterstützenden Vereins zu sein. Hier beginnen auch die Geschichten der beiden neuen Trainingsgruppen, die seit 2020 zu der Dōjōgemeinschaft

der Abteilung Bujinkan gehören: Das Kurome Dōjō unter der Leitung von Maximilian Scheungrab und das Ookami Dōjō unter der Leitung von Matthias Wolff. Dabei kann man sich die nun insgesamt drei Trainingsgruppen wie Mannschaften unserer Abteilung vorstellen.

Die beiden neuen Lehrer wurden aus unseren eigenen Reihen hervorgebracht und bieten Training mit unterschiedlichen Schwerpunkten an, bringen aber auch ihren eigenen Lehrstil und Charakter in den Unterricht ein. Diese Ergänzung des Trainingsumfangs ermöglicht auch einen größeren Fokus auf die fortgeschrittenen Trainierenden im Unterricht von Stefan Filus. Dadurch erweitert sich das Trainingsangebot für die Mitglieder zeitlich, örtlich und auch inhaltlich.

Für unsere neuen Lehrer ist das Leiten einer eigenen Trainingsgruppe ein großer Schritt und wir wünschen ihnen viel Erfolg in diesem neuen Abschnitt ihrer Bujinkan Laufbahn. *Stefanie Pham*

*Dōjō = Trainingsgemeinschaft



Steckbrief

Bujinkan Kurome Dōjō

Lehrer: Maximilian Scheungrab

Ort: Trudering

Trainingsschwerpunkt: Anfänger und Fortgeschrittene,
Jugendtraining



Steckbrief

Bujinkan Ookami Dōjō

Lehrer: Matthias Wolff

Ort: Obergiesing

Trainingsschwerpunkt: Anfänger und Fortgeschrittene



Steckbrief

Bujinkan Sakura Dōjō

Lehrer: Stefan Filus

Ort: Trudering

Trainingsschwerpunkt: Fortgeschrittene und Trainer



Official Partner



Solalinden- APOTHEKE

IHRE APOTHEKE IM ZENTRUM VON TRUDERING

Truderinger Straße 304 a · 81825 München · Telefon 0 89 / 42 17 00 · Telefax 0 89 / 6 88 16 20



Fechten — einst aus dem Kampf hervorgekommen —

heute eine elegante und kontrollierte Sportart für Körper und Geist

Der Fechtsport in Europa hat schon eine lange Tradition.

Er ist eine Weiterentwicklung des Schwertkampfes aus früheren Zeiten. Erste Zusammenstellungen einer systematischen Darstellung der Fechtelemente begannen im 14. Jahrhundert. In Deutschland war der erste Förderer einer geordneten und auf namentlich basierten Fechtaktionen beruhend der Fechtmeister Johann Liechtenauer, ca. Ende des 14. Jahrhunderts. Aus seinen Aufzeichnungen entstanden Regelwerke und Beschreibungen dieser Kampfsportart. Ziel der Ausbildung war es, Angriffe und Verteidigungen nach geordneten Schemata durchzuführen.

Liechtenauer gilt als Begründer der Deutschen Fechtschulen, in denen zunächst nach seiner Tradition der Fechtkampf gelehrt wurde. Fechtmeister waren hochangesehene Persönlichkeiten, sie wurden von den Universitäten, Städten bzw. herrschenden Fürsten bestellt. Nachfolgende Fechtschulen haben dann die Ausbildungen weiterentwickelt und verfeinert. Eine weitere Entwicklung begann dann durch die Erfindung von Fechtmasken. Dadurch und mittels leichter Waffen konnte ein Fechtkampf gefahrloser durchgeführt werden.

Mit Aufkommen dieser Art des Fechtens bildeten sich zunehmend erste Fechtvereine: 1624 in Neu Amsterdam (Manhattan), 1664 in Graz, in Deutschland der erste Verein 1862 in Hannover. Die Basis der heutigen internationalen Fechtregeln für den Fechtsport wurden 1915 festgelegt.

Über 100 Mitglieder in der Abteilung

Unsere Fechtabteilung im TSV Trudering begann 2013. Einige Fechtinteressierte wollten sich einem Verein im Truderinger Raum anschließen. Nach ersten positiven Gesprächen Mitte 2013 mit der Vereinsführung und Verantwortlichen der Sportverwaltungen war es dann nach den Sommerferien soweit. Ab 1. September 2013 haben sich ca. 20 Mitglieder angemeldet, und seither ist die Zahl der Mitglieder und Trainer kontinuierlich gestiegen. Ab 2019 kam dann das „Fechten Inklusiv“ hinzu, sodass wir auch Rollstuhlfechten in der Abteilung mit Erfolg anbieten können.

Derzeit sind über 100 Mitglieder in der Abteilung angemeldet. Für alle arbeiten 16 Trainer, Assistenten und Unterstützer, um die Abteilung erfolgreich weiterzuführen.

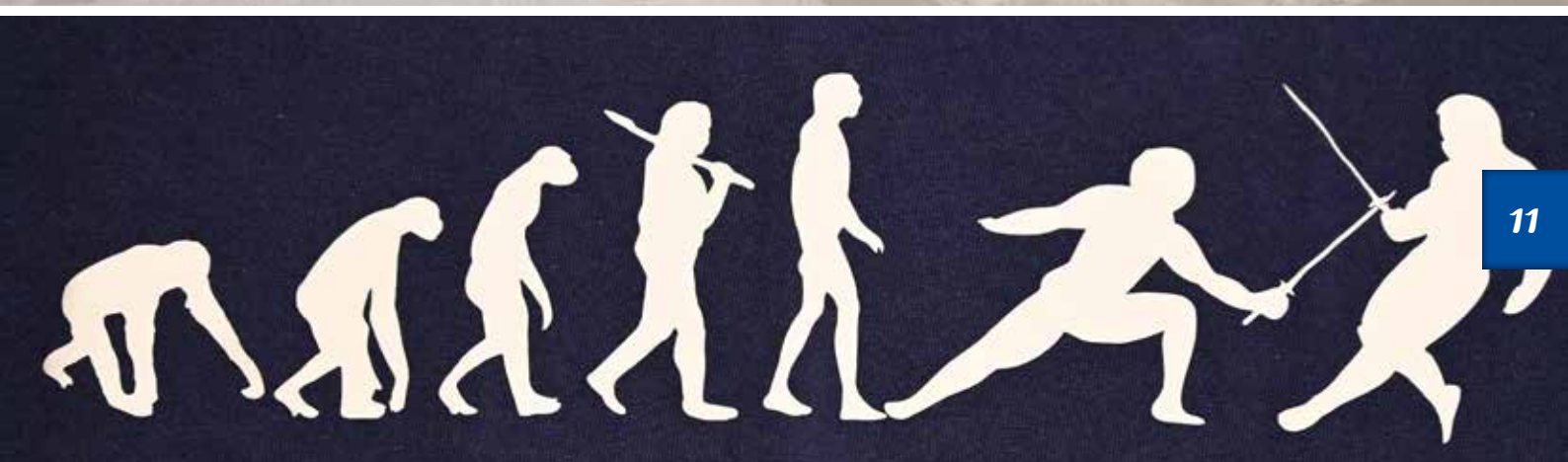
Konrad Stromski

teamsport saadeldeen

**Offizieller Ausrüster
des TSV Trudering**

Teamsport Saadeldeen
Unterhachinger Straße 13 (Perlach)
81737 München
Tel. 089/666 825 65
Fax 089/666 825 66
www.teamsport-saadeldeen.de

**Mitglieder des Vereins
erhalten bei uns attraktive
Rabatte!**



**ONLINE LIVE!****Es ist soweit!****Die Fitness & Gymnastikabteilung bietet im Lockdown einen Online Live-Stundenplan!**

Hier darf an vier Tagen in der Woche mit sieben unterschiedlichen Trainerinnen geschwitzt, gelacht, bewegt und gesportelt werden. Wir möchten unseren Mitgliedern so das schöne Gefühl der Gemeinschaft auch in Coronazeiten weitergeben ... auch wenn das bedeutet, sich in einem virtuellen Gymnastikraum zu treffen.

Du möchtest dabei sein? Dann sende eine E-Mail an: fitness@tsvtrudering.de

„Ich glaube, wir stehen vor dem nächsten Lockdown. Und was machen wir diesmal mit unseren Kursen?“ Das war die große Frage. Nachziehen wie die großen Fitnessstudios? Was für eine Technik benötigen wir, und wie groß ist der Aufwand?

Manchmal ist es vielleicht sogar ganz gescheit, wenn man naiv in die Sache startet. Wenn es nach mir gegangen wäre, hätte ich einfach mit meinem Handy gefilmt, und das war's.

Zum Glück gibt es aber meinen Bruder, der mir ganz schnell erklärt hat, dass eine Online Live-Schaltung auch keinen Sinn macht, wenn man die Trainerin darauf nicht erkennt oder hört.

Also, was nun? Kamera ausgesucht, Mikros verglichen, Computer organisiert, gefühlt fünf unterschiedliche Kabel bestellt, Software studiert und ausgetrickst, bis am Ende ein riesig langer Link entstanden ist.

Wir haben bis zum Schluss gezittert, ob wirklich auch alle Kabel richtig angeschlossen sind und die Internetverbindung hält. Und was soll ich sagen, seit Montag, dem 16. November, ist die Fitness & Gymnastik Abteilung online live vertreten.

**Wir möchten uns**

- bei Peter bedanken, der uns bei der Umsetzung der technischen Voraussetzungen behilflich war.
- bei Daniel, der sich um Datenschutz, Installation und überhaupt um alle technischen Fragen gekümmert hat.
- bei Fabian, der Medientechniker, der in Köln sitzt, und seiner Schwester über WhatsApp Video die Kameraeinstellungen erklärt hat.
- bei Martina, die mir ihr blindes Vertrauen schenkt und sagt: „Mach, Mäd!“
- bei unserem grandiosen Trainerinnenteam, das ins kalte Wasser gesprungen ist und die Hand hebt: „Ich bin dabei.“
- und last but not least bei unseren Mitgliedern, die das Online-Angebot nutzen und die ganze Technik und den virtuellen Gymnastikraum mit Leben füllen.

Ganz viel Spaß beim Sporteln!!!

Egal ob in der Halle oder im Wohnzimmer. Wir legen jetzt so richtig los!

Caroline Dopfer – Trainerin Fitness & Gymnastik



Unser Fitness- und Gymnastik-Angebot!



MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
18.30 – 19.30 Uhr FatBurner Andrea Online	18.30 – 19.30 Uhr BodyStyling Erika Online	18.30 – 19.30 Uhr Pilates, Faszien & Co. Martina Online	18.30 – 19.30 Uhr BodyFit Verena Online
19.30 – 20.30 Uhr Yoga Caro Online	19.30 – 20.30 Uhr Pilates Martina Online	19.30 – 20.30 Uhr BodyPower Angelika Online	19.30 – 20.30 Uhr Gesunder Rücken Katharina Online

Die Fitness & Gymnastik-Abteilung des TSV Trudering kommt jetzt auch online live zu Dir nach Hause!

Lust auf Bewegung auch während der Corona Zeit? Wir halten dich mit unserem Online Stundenplan in Deinem Wohnzimmer fit. Dann melde Dich gleich für ein unverbindliches Probetraining in Deinem virtuellen Gymnastik-Raum an: fitness@tsvtrudering.de

Wir freuen uns auf dich!



Kraft und Koordination

Herz, Kreislauf und Ausdauer

Body and Mind

Stand: November 2020

Fit durch Bio mit basic

Das mit Abstand größte Bio-Sortiment in Trudering!



basic



Ihr Bio-Supermarkt
 Hafelhofweg 5
 (Ecke Schmuckerweg)
 Mo.–Sa. 7.00–20.00 Uhr

Über 12.000 Bio-Produkte warten auf Sie!

Bio-Genuss für alle



Fußballabteilung seit 1925

Wie geht man es an, das Thema „Geschichte der Abteilung“ für das Sportlicht zusammenzustellen, wenn die Fußballabteilung seit 1925 existiert und man selbst erst seit 1976 als aktiver Fußballer beim TSV ist. Die Fakten und die allgemeine Chronik überlässt man den Festschriften, die zu den Jubiläen erscheinen, 2025 werden wir 100 Jahr.

Nun, ich werde Euch ein bisschen aus der Jugendabteilung erzählen und dies mit einigen Geschichten meiner Familie schmücken, sozusagen als roter Faden. (Vielen Dank an meinen Vater)

1954 Mein Vater Erich Dengler tritt dem TSV Trudering bei und spielt in der 2. Schülermannschaft.

Es gibt zu dieser Zeit „Schüler“ (bis 14 Jahre) und „Jugend“ (bis 18 Jahre).

Es gibt nur 1 Jugendmannschaft, da die meisten Jugendlichen ab 14/15 Jahren mit der Ausbildung einer Handwerker-Lehre beginnen und es noch keine 40-Stunden-Woche gibt, auch nicht für Lehrlinge. Gespielt wird auf der „Obermaier-Wiese“; Feldbergstraße / Wasserburger Landstraße (jetzt ein Neubaugebiet) und umgezogen wird sich im Gasthof.

1959 Die 1. Jugendmannschaft, sozusagen die „A-Jugend“ des TSV Trudering, erreicht in der höchsten Liga Platz 4 hinter dem TSV 1860, FC Bayern und FC Wacker. Mein Vater ist

auch auf dem Foto. Zu den Auswärts-spielen wird mit dem Fahrrad oder der Trambahn gefahren.

TSVT FB A-Jugend
1959



1960 Umzug auf die Bezirkssportanlage Feldbergstraße. Die Jugendabteilung liegt brach, erst Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre wird durch die Erfolge der Münchner Profivereine Fußball wieder interessanter, und es entsteht eine funktionierende Jugendabteilung.

1976 Erichs Sohn Stefan macht die ersten Versuche beim TSV Trudering.

1978 Nach 1,5 Jahren auf dem Großfeld wird für uns Kleine das heutige E-Jugend-Feld eingeführt, und es wird erstmals mit 7 Spielern pro Mannschaft gekickt.

Mangels Trainer wird mein



1976 Stefan Dengler
Spielerausweis



1978 FB E1

Vater auch noch Coach der Mannschaft. Das legendäre Trikot auf dem Foto besitze ich noch heute. Es gibt Auf und Abstieg und wir spielen in der Kreisliga München. Alle Altersklassen sind besetzt

1981 Die C1-Jugend spielt in der Kreisklasse um den Aufstieg. Legendar waren hier unsere 1-wöchigen Hollandreisen mit meist 2 Turnieren und viel Spaß.

In Erinnerung blieben die Spiele gegen Erstligisten aus Holland und den Gaststätten, in denen es nur Pommes gab in ca. 40 verschiedenen Varianten

1984 Ich spiele in der B-Jugend Kreisklasse. Foto vom Abschlussausflug nach Nizza.

Werner

- Straßenreinigung
- Winterdienst
- Garten- und Landschaftsbau
- Kompostierung
- Entsorgungsfachbetrieb

089 / 45 10 88 - 10 · www.werner-muc.de





1980
FB A Jgd.



1981/82
FB C1



1984
FB B1

Einige Spieler beginnen als Trainer in den unteren Altersklassen. Ich bin Co-Trainer in der D-Jugend.

Die A-Jugend, in der ich gelegentlich aushelfe, steigt in die Kreisliga (dritthöchste Liga) auf.

1985 Ich werde Jugendtrainer mit eigener Mannschaft. Es beginnt mit der D1-Jugend, die noch auf dem großen Feld spielt.

1986 Unsere A-Jugend spielt in der Kreisliga. Die geschlossene Mannschaftsleistung lässt uns im oberen Drittel mitspielen, und auf Grund von Siegen gegen TSV 1860 und den FC Bayern werden wir eingeladen gegen die Münchner Auswahl zu spielen; leider haben wir 1:0 verloren.

Der Saisonabschluss in Kroatien bleibt unvergessen.

Die Hälfte der A-Jugend versucht im Herrenbereich Fuß zu fassen, wobei hier die „Erste Herren“ in der Bezirksliga spielt und in die Bezirksoberliga (heute ca. Landesliga) aufsteigt.

Die Freundschaften aus dem Jugendfußball bestehen teils heute noch. In Erinnerung blieben die gemeinsamen Aktivitäten wie die Abschlussfahrten.

1988 Es entsteht der „Juniorreport“ als Zeitschrift der Jugendabteilung. Er erscheint alle 2 Wochen und ist mit dem TSV-Express im Herrenbereich und der Zeitschrift der Handballabteilung der Vorgänger vom „Sportlicht“. Alle Altersklassen sind besetzt.

1995 Bis 1995 geht es Stück für Stück abwärts mit der Fußballabteilung.

Eine richtige Führung geht ab, und es fehlt an Trainern. In dieser Zeit rufen wir das „Maikäfersuchen“ ins Leben. Aus dem Maikäfersuchen ist der „Tanz in den Mai“ geworden.

2000 Es geht aufwärts. Unsere Generation hat eigene Kinder und die spielen Fußball: Wer außer uns sollte sich engagieren. Andi Marklstorfer und Gigi Hollnburger leiten die Jugendabteilung. Der TSV Trudering ist einer der wenigen Vereine der Mannschaften in allen Altersklassen (170 aktive Fußballer in der Jugendabteilung); Väter und Spieler der Herrenmannschaften stellen sich als Trainer zur Verfügung. Es wird erstmals das 3-tägige Zeltlager in Mamming für die F- und E-Jugend durchgeführt.

Bei Lagerfeuer, Fußball und Nachtwanderung erfreut es sich bis heute einer ungebrochenen Beliebtheit.

2005 Axel Koloska übernimmt die Jugendabteilung und bringt neue Ideen in die Abteilung.



Hermann Eggerl Brandschutz

- Wartung Handfeuerlöcher nach DIN 14406 ◀
- Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 ◀

Von-Aychsteter-Straße 14
82054 Sauerlach
hermann-eggerl@t-online.de

Telefon 08104/889265
Fax 08104/889270
Mobil 0172/3654433



2008 Nachdem ich erfahren habe, dass es finanzielle und strukturelle Probleme gibt, übernehme ich mit Axel Koloska die Fußballabteilungsleitung inkl. der Jugendarbeit; nach dem Motto: „Mund halten oder selber besser machen.“

Wir kreieren den Spruch: WIR SIND TRUDERING

Unser Sommerturnier wird runderneuert und ein fester Bestandteil.

Alle Altersklassen sind besetzt, und 2012 spielen alle 1. Jugendmannschaften mind. Kreisklasse, wir finden ausgebildete Trainer und bringen 2011 erstmals wieder eigene Spieler in den Herrenbereich.

Es gibt für jede Altersgruppe eine Weihnachtsfeier, für die Kleinsten im Pfarrsaal St.-Augustinus oder im Partyzelt an der Carl-Wery-Straße.

Peter Kisters und ich gründen den KidsClub innerhalb der Fußballabteilung, da der Vorstand und andere Abteilungen das Konzept nicht tragen wollen. (2 Jahre später ist der KidsClub eigenständig)

2010 Teamsport Sadeldeen wird unser Sportausrüster und eine Kollektion wird eingeführt.

Ein Sponsor stattet alle Jugendmannschaften mit dem schwarz-blauen Trikot aus.

2011 Es wird nach harten Verhandlungen wieder ein Hallenturnier von mir eingeführt, das in der 3-fach-Turnhalle in Ottobrunn ausgetragen wird und seither fester Bestandteil des Terminkalenders ist. Am Wochenende um den 6. Januar findet der TSV-Hallencup statt, seit 2016 in der Halle des Gymnasiums Trudering.



2019 Zeltlager Mamming Juli 2019-G+F+E-Jugend

Jede Jugendmannschaft muss eine Abschlussfeier oder einen Ausflug machen.

Erstmals fahren die D-Jugendlichen in ein ein-wöchiges Trainingslager an den Gardasee und nehmen an einem internationales Turnier teil; u.a. mit Inter Mailand.

Danach gibt es mehrere Trainingslager in Garda.

2013 Gisbert Heck wird Jugendleiter

Die Ausbildung der Trainer wird vorangetrieben, interne Trainerausbildungen werden angeboten.

Die Jugendmannschaften werden mehr, wir mieten für zusätzliche Trainingseinheiten Zeiten am Lehrer-Götz-Weg an.

2018 Der Umbau der Sportanlage macht viel Arbeit. Ohne Unterstützung des Sportreferates finden wir Ausweichmöglichkeiten für unsere Mannschaften. Wir sind tagelang auf den Sportanlagen unterwegs, um festzustellen, wer noch Kapazitäten frei hat und sprechen oft direkt mit den Vereinen.

Der Fußballkindergarten wird vorangetrieben.

Schmidt oHG
Kfz-Meister-Fachbetrieb
 Plenklweberweg 10
 81829 München
 Telefon 0 89 / 42 92 75
 Telefax 0 89 / 42 04 04 - 44

Internet: www.autofit-schmidt.de

SCHMIDT
Containerdienst

SCHMIDT Containerdienst GmbH

info@container-schmidt.de
 www.container-schmidt.de

Telefon: 089 - 42 46 16
 Telefax: 089 - 42 04 04-44

Plenklweberweg 10
 81829 München



2020 Hallenturnier Januar 2020-U7-Turnier



2019 Für die Kleinsten wird Funinio eingeführt, 3 gegen 3 auf 4 Tore.

Peter Kisters, mein Teamkollege aus den Anfängen wird Geschäftsführer beim TSV.

2020 Corona hält Einzug in unsere Gesellschaft.

Hygienekonzepte und Datenerfassung von Besuchern der Spiele müssen sichergestellt werden.

Hilfe zur Durchführung der Maßnahmen seitens des Verbandes/Sportamtes – Fehlanzeige.

2021 Der TSV Trudering hat derzeit über 320 Jugendfußballer in allen Altersklassen, und wir bieten allen A-Jugendlichen die Möglichkeit, in unseren 3 Herrenmannschaften weiterzuspielen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen TSV'lern verabschieden und mich für nunmehr 45 Jahre TSV Trudering bedanken. Ich freue mich, ein intaktes und gut funktionierendes Team an meinen Nachfolger übergeben zu können.

Ich durfte 30 Jahre aktiv Fußball spielen und habe diese Erfahrung in 17 Jahren Trainer im Jugend- und Herrenbereich und 12 Jahre als Abteilungsleiter weitergegeben und versucht, die Belange des TSV Trudering über die Fußballabteilung hinaus zu gestalten.

Stefan Dengler

17



1:0 für Ihre Absicherung

**Auch wir sind im Spiel.
Ihr Spezialist für Sicherheit und Vorsorge.**

Treffen Sie zielsicher Ihre persönliche Vorsorgeentscheidung.

Sprechen Sie mich an, ich berate Sie gern!

Geschäftsstelle Ernst Stegmeier GmbH
Gerhard Traub
Wendelsteinstr. 10, 85591 Vaterstetten
Tel. 08106 929750
info.stegmeier@continentale.de





„Einer von uns war mal...“

Meistermannschaft 1966, Aufstieg in die A-Klasse. Bild v.l.n.r.:
L. Niederhofer, K. Essberger, K. Seidl, W. Steinbacher, L. Stadler,
K. Schneiderbauer, A. Utz, S. Eichner, P. Haage, M. Hachtel, P. Irrgang,
A. Rieger, H. Kleinhans, H. Hollnburger, R. Bruckdorfer, B. Halder.

Vertragsspieler beim TSV 1860 München, also Profi.

Wir schreiben die Jahre 1953 – 1955 und reden vom Halder Buale. 13 Spiele hat der Buale dabei bestritten und 3 Tore geschossen. Damals war die monatliche Grundentschädigung 80,- DM. Mit Leistungsprämien konnte der Buale dann auf ca. 280,- DM im Monat kommen. Dies entsprach in etwa dem Verdienst von Facharbeitern oder Büroangestellten.

Über den Umweg über Oberföhring und Wacker landete der Buale dann beim TSV Trudering. Hier war er dann als Fußballtrainer

und aktiver AH Spieler äußerst erfolgreich im Jugend und Seniorenbereich unterwegs. Ich habe ihn selber lange Jahre als Trainer erlebt und wirklich viel gelernt. Nicht nur sportlich, sondern auch fürs Leben. In ganz vielen Bereichen war der Buale wirklich ein Vorbild, zum Beispiel was das ehrenamtliche Engagement beim TSV betrifft. Wer mehr darüber findet will schaut hier:

www.tsv-1860-museum.de/ehemalige-loewenspieler/

Andi Marklstorfer / 1. Vorstand TSV Trudering

MARKLSTORFER

ANDREAS

Gebäudeenergieberatung



- ✓ Kosten senken
- ✓ Klima schonen
- ✓ Werte steigern

Als zertifizierter Gebäudeenergieberater stehe ich Privatkunden, der Wohnungswirtschaft und Kommunen bei der energetischen Weiterentwicklung von Bestandsgebäuden und Neubauten zur Seite. Hier sehe ich mich als Bindeglied zwischen Handwerk und Kunden.

Meine Dienstleistungen

- ✓ Vor Ort Beratung
- ✓ Sanierungsfahrplan
- ✓ Energieausweise
- ✓ Antragservice für öffentliche Förderungen
- ✓ Baubegleitung

www.geb-marklstorfer.de

ERGO

Versichern heißt verstehen.



Wir sind für Sie vor Ort.

Ihr Ansprechpartner für private und gewerbliche Versicherungen.

Subdirektion der
ERGO Beratung und Vertrieb AG

Jörg Rammo

Neumarkter Straße 86, 81673 München

Tel 089 45 45 77 60

joerg.rammo@ergo.de



Exemplar f. Spieler

Vertrag

Eingegangen am 15. Aug. 1954
 Unterschrift: *[Signature]*
 Gültigkeit bis: *[Signature]*
 Geschäftliche
 Stempel: *[Circular Stamp]*

Zwischen dem Verein Fußball-Abteilung TSV München v. 1860 und dem Spieler Johann Halder
 geb. am 20.4.1932 wird folgendes vereinbart:

§ 1

Der Spieler Johann Halder stellt sich dem Verein FA 1860 München als Vertragspieler zur Verfügung.

§ 2

Der Verein FA 1860 München verpflichtet sich, dem Spieler Johann Halder eine monatliche Grundsoldung in Höhe von DM 80,-- zu bezahlen. Für jedes Spiel, bei welchem der Spieler Johann Halder mitwirkt, erhält derselbe eine Spieldeloge von DM 10,-- in Spielen der 1. Mannschaft und DM 5,-- in Spielen der Reservemannschaft. Außerdem zahlt der Verein FA 1860 München dem Spieler Johann Halder je nach den gezeigten Leistungen in Spielen der 1. Mannschaft Leistungsprämien bis zu einem Höchst von monatlich brutto DM 200,-- im Jahresdurchschnitt.

§ 3

Der Verein FA 1860 München wird den Spieler Johann Halder ausreichend gegen Unfall versichern.

§ 4

In besonderen Notfällen wird der Verein FA 1860 München dem Spieler Johann Halder eine besondere Unterstützung nach § 4 des Vertragspielerstatut erteilen lassen.

§ 5

Der Spieler Johann Halder verpflichtet sich, mit seiner ganzen Kraft und seiner ganzen Kraft sich für den Verein einzusetzen.

§ 6

Der Spieler Johann Halder unterwirft sich den Bestimmungen des Fußball-Bundes und der von dem Verein FA 1860 München erlassenen Verordnungen.

§ 7

Der Verein FA 1860 München ist berechtigt, bei Verstößen gegen die Vereinsdisziplin Sperrern (mit Entzug der Entschädigung) oder eine Geldstrafe im Rahmen der Disziplinarordnung des DFB zu verhängen.

§ 8

Das beiliegende Vertragspielerstatut bildet einen Bestandteil dieses Vertrags. Mündliche Abreden haben keine Gültigkeit.



WEICHMANN

GMBH

GETRÄNKE-HEIMDIENST UND PARTY-SERVICE

seit 1932

- Direktimport von italienischen Weinen
- Weinproben nach Absprache
- Kühlanhänger - Schankwagenverleih
- Verleih von Zapfanlagen und Bierbank-Garnituren



PAULANER
Trunk & Bierkeller

Günter Weichmann
 Kirchtruderinger Straße 6
 81829 München
 Tel. 089/420 28 25
 Fax 089/42 01 95 02

GETRÄNKEMARKT



A-JUGEND
BAYERNLIGA 1987

60 Jahre Handball in Trudering — die Chronik unserer Abteilung

Am 11. Juni 1960 wurde die Bezirkssportanlage an der Feldbergstraße eröffnet, zeitgleich mit der Gründung der Handballabteilung. Gründungsmitglieder waren damals Dieter Horneff, Klaus Sewald und Jürgen Thaler, die vom DJK Nordost kamen. Die Abteilung startete mit zwei Herren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft, zu einer Zeit, in der im Sommer noch auf einem Großfeld mit dem Ausmaß eines Fußballfeldes gespielt wurde. Schon 5 Jahre später konnte mit dem Aufstieg der Herren in die A-Klasse ein erster Erfolg gefeiert werden.

Breitensportverein ein toller Erfolg war. Stefan Hofele wurde damals zum sportlichen Leiter gewählt, unter anderem wurde er in dieser Position bis zum heutigen Tag für nun fast 40 Jahre immer wieder gewählt und darf sich heute zweifelsfrei zurecht Ehrenmitglied nennen. Die 80er Jahre waren generell sehr erfolgreich für die Truderinger Handballer, Karl Martini brachte den Herren als ehemaliger Nationalspieler des Landes die rumänische Spielkultur

1982 DAMEN 1
KREISMEISTER

Unter dem damaligen Trainer Martin Hein gelang den Handballerinnen 1975 erstmals der Aufstieg in die Landesliga. Langsam wuchs auch die Zahl der Jugendmannschaften, und 4 Jahre später trat man die Saison bereits mit 3 Jugendmannschaften an.

Unter Abteilungsleiter Günter Wagner hatte die Abteilung 1981 sechs Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet, was für einen



Feste feiern im Lindengarten



Egal ob große Firmenfeier, runder Geburtstag oder ein Familienfest - bei uns kann das ganze Jahr gefeiert werden!

Wir bieten Ihnen mit unseren Räumlichkeiten: Hauptgasträum (110 Pax), Sportzimmer (21 Pax) und Krugzimmer (17 Pax) den perfekten Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Solalindenstr. 50 · 81825 München · Tel.: 089-430 91 78 · Fax: 089-439 36 22
www.lindengarten.eu · info@lindengarten.eu · [facebook](#) Lindengarten Trudering



2006



HERREN 1
AUFSTIEG 2019

bei und stieg mit der Mannschaft in die Kreisliga und später in die Bezirksliga auf. Unsere Damenmannschaft unter Trainer Rudi Ecker – heute noch Trainer unserer weiblichen E-Jugend und Minis - schaffte den Aufstieg in die Landesliga und nur kurze Zeit später auch den Aufstieg in die Regionalliga, auch wenn dieses Gastspiel leider nur ein Jahr dauerte.

1982 lief der Großfeldhandball dann endgültig aus, und der TSV nahm letztmals an einer Saison teil. Bei der Jugend wurde die männliche A-Jugend 1986 überraschend Kreismeister. Im gleichen Jahr wurde die Qualifikation zur Bayerischen Oberliga Süd geschafft, nur um diese Leistung mit dem zweiten Platz in der Oberliga der männlichen A-Jugend noch zu krönen. Verbunden war dieser Erfolg eng mit dem damaligen Trainer Manfred Beigl. Ob als Trainer im Verein, in Schul-AGs oder später auch dem Verband, gibt es noch bis heute nicht nur in unserem Verein viele Spieler, an deren handballerischem Vermögen Manfred einen entscheidenden Anteil hat.

21

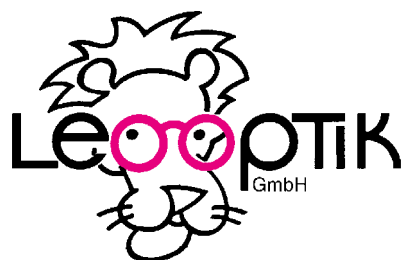
1986/87



1983/84



Brillen und Kontaktlinsen



Peter Kaminski

Putzbrunner Straße 3 · 81737 München

Telefon (0 89) 6 35 15 48 · www.leo-optik.de





1981

Als Abteilungsleiter wurde Klaus Sewald gewählt. Nach dem Ausscheiden von Karl Martini übernahmen Rudi Ecker und Stefan Hofele die spielerische Gestaltung der Herrenmannschaften. Später leitete Helmut Glasauer die Herren I und erreichte den Aufstieg in die Verbandsliga. Der heutige 2. Vorstand des Gesamtvereins, Dirk Richter, wurde zum Abteilungsleiter gewählt. In den 90er Jahren waren die Erfolge bei den Herren nicht geringer. 1993 war das Jahr der Aufstiege. Die 2. Herren schaffte den Aufstieg in die Bezirksoberliga und die 3. Herren stiegen in die Bezirksliga auf. Dem Aufstieg in die Oberliga der Herren folgte unter Trainer Axel Pohl der Aufstieg in die Regionalliga Süd. Die Herren trugen ihr erstes Spiel in Löbau im äußersten Zipfel der Republik aus und gewannen dieses gleich mit 29:24. Nach fünf erfolgreichen Jahren durchgängiger Ligazugehörigkeit folgte der Abstieg, da die 3. Ligen um eine Gruppe von 14 Mannschaften gekürzt wurden. Die Herren V beendeten 1997 mit einem Turnier ihre aktive Handballlaufbahn.

Die 2000er Jahre

waren Oberligajahre und nach einigen Plätzen im Mittelfeld der Oberliga für die Herren I zwischen 2002 und 2007 mehr mit Abstieg als mit Aufstieg behaftet. Robert „Wiggerl“ Hofmann, langjähriger Trainer der Herrenmannschaft, verließ Trudering in Richtung Fürstentfeldbruck.

Über 8 Jahre hinweg lenkte zu dieser Zeit Uwe Seemann die Geschicke der Abteilung, bis Jürgen Thaler im Jahr 2007 sein Amt als Abteilungsleiter übernahm.

Nicht nur in dieser Zeit war der Handball in Trudering auch eng mit dem Namen Andreas Schilcher verbunden, der – nach vielen



**autohaus
FEICHT**
GmbH
...guter Service ist bei uns
serienmäßig



Unsere Leistungen:

- Notdienst rund um die Uhr
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Autovermietung
- Reparatur
- Unfallinstandsetzung mit Lackiererei
- Hol- und Bringservice
- und vieles mehr...



Autohaus Feicht GmbH

Münchner Straße 39 · 85540 Haar/München
Telefon: (089) 45 30 37-0 · www.feicht.de

HANDBALL- TURNIER 1976



DIE DRITTE
1998/99

1997

▲ Eine Mannschaft die Vereinsgeschichte schrieb.

Am Samstag, den 20. Dezember 1997 war es soweit. Mehrere gutaussehende und gutverdienende Herren im besten Alter begaben sich zum letzten Mal in ihrer doch so langen und einzigartigen Handballkarriere auf das Spielfeld. Insgesamt brachte es der an diesem Tag angetretene Spielerkader auf stolze 435 Jahre (ohne die 24 Jahre des Ausleihspielers Stefan) des gemeinsamen Lebenswerkes Handball.

Heiner 7, Hubert 16, Manfred 19, Fritz und Gusti 21, Kamin und Motz 23, Keks und Maddin 33, Schmack (Günze) und Siegi 37, Brazzi, Bulli, Helly und Thali auf je 38 Jahre, Alfons 1 Spiel.

1988



2009/2010



2006/2007



LEIDENSCHAFT FÜR IMMOBILIEN

Ihre Immobilie verdient einen professionellen Auftritt und eine Vermarktung, die den höchsten Ansprüchen genügt! Sachliche Expertise und Diskretion sind für mich deshalb ebenso grundlegend wie persönlicher Service, Transparenz und Verlässlichkeit. Ganz gleich, ob Sie Ihre Traumimmobilie suchen, ein Grundstück gewinnbringend verkaufen möchten oder Ihr Kapital sicher anlegen wollen – gemeinsam finden wir die richtige Lösung!



Georgia Payr

Selbstständige Immobilienmaklerin
RE/MAX-Lizenznehmerin



THE
RE/MAX
COLLECTION

Telefon: **089 45678 46-20**
georgia.payr@remax.de

Wasserburger Landstr. 229 · 81827 München
www.remax-living.de



2013/2014

REGIONALLIGA
HERREN 1997

erfolgreichen Jahren als Spieler – den ersten Herren über viele weitere Jahre als Co-Trainer erhalten blieb und den Verein darüber hinaus auch als Mönnerspielwart unterstützte. Mit Trainer Uwe Conrad wurde die „Herren I“ im Jahr 2009 Achter in der Landesliga. Die Trainer Guido Goldbeck und Rudi Lex brachten die männliche A-Jugend in die Bayernliga und errangen den 5. Platz. Seine Spieler rückten nach der Saison in die 1. Herrenmannschaft auf. Später verließen einige der Spieler dieser Mannschaft den TSV in Richtung höherklassiger Vereine, wie z.B. dem TuS Fürstenfeldbruck (aktuell 2. Bundesliga), wo sie teils bis heute aktiv sind. 2011 wurde um den Aufstieg in die Bayernliga gespielt, leider scheiterte die Mannschaft in der Relegation, was sich 2013 wiederholen sollte. Einen recht großen Einschnitt hatte der Ausgang der Saison

2014/15 zur Folge: nach unzähligen Jahren, in denen die erste Herrenmannschaft in überregionalen Ligen vertreten war, musste man sich nach einem in vielerlei Hinsicht komplizierten Jahr mit dem Abstieg in die Bezirksoberliga abfinden. Die folgenden Veränderungen mündeten zwei Jahre später sogar im erneuten Abstieg.

Doch auch diese schwierige Zeit beinhaltet eine äußerst erfreuliche Entwicklung. Nach 54 Jahren mit endlosen Odysseen für den Trainings- bzw. Spielbetrieb in verschiedenen Münchener Hallen, wie dem Luitpoldgymnasium, der Görzerhalle, der Quiddehalle in Neuperlach, der Rudi-Sedlmayer Halle oder Hallen im Sportpark Haar und in Riem – um nur einige ausgewählte Beispiele zu nennen – fand man mit der Eröffnung der Dreifachhalle des Truderinger



- Elektrotechnik
- Haustechnik
- Badrenovierungen
- Entkalkungen
- Wärmepumpen

81825 MÜNCHEN • STOLZHOFSTRASSE 28 • TELEFON 0 89 / 42 26 55 • FAX 0 89 / 42 31 48

www.karl-greiner-gmbh.de

2008/2009

HANDBALL



1973 DAMEN



1984 DAMEN



1973 DAMEN



1973 DAMEN



1985 DAMEN





Gymnasiums am 27.09.2014 endlich eine „eigene“ Heimat. Diesen Erfolg hatte man nach zähen Verhandlungen über das Belegungsrecht vor allem dem technischen Leiter Stefan Hofele zu verdanken. Bis heute und auch für die weitere Zukunft ist dieser Schritt essenziell, sodass es bereits gelungen ist und weiter daran gearbeitet werden kann, manche Entwicklungen der vorigen Jahre wieder ins Positive umzudrehen.

Seit 2017 liegen die Geschicke der Abteilung nun in den Händen von Lukas Simbürger als Abteilungs- und Yannik Ritter als Jugendleiter sowie dessen Vertreter Martin Haberstroh und den „inoffiziellen“ Mitgliedern der Abteilungsleitung, Stefan Hofele und Alex Kaiser. Zum jetzigen Zeitpunkt hat der TSV 3 Herren-, 1 Damen- und 14 Jugendmannschaften im Spielbetrieb, daneben ist der ersten Herrenmannschaft bereits der Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga gelungen. Mit der männlichen und weiblichen B-Jugend hat man zudem zwei Mannschaften, die uns auch über die Grenzen des Bezirks hinaus in der Landesliga vertreten.

Die Gründer der Abteilung sind heute noch im Verein und waren in den 60er Jahren teils Trainer und Abteilungsleiter und bestimmten jahrelang die Geschicke der Abteilung. Ähnliches gilt auch für unsere dritte und fünfte Herrenmannschaft sowie unsere blauen Panther, deren Mitglieder nun seit vielen, vielen Jahren teilweise zwar nicht mehr auf, aber bis heute neben dem Feld eine Mannschaft geblieben sind.



1976 DAMEN
HARTPLATZ

Wer sich mit der Geschichte unserer Abteilung auseinandersetzt, merkt schnell, dass diese eng mit zahlreichen Personen und auch Mannschaften verbunden ist, die sich in außergewöhnlicher Weise für die Abteilung engagiert haben. Einige haben hier Erwähnung gefunden, doch mit Sicherheit gibt es noch viele weitere, bei denen das ebenso angemessen gewesen wäre. In diesem Sinne wollen wir uns abschließend bei allen bedanken, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Mannschaften trainiert, Feste und Fahrten organisiert oder die Abteilung in irgendeiner Form unterstützt und damit ihren Beitrag geleistet haben, dass wir hier auf so eine bewegte Geschichte zurückblicken dürfen.

Großer Dank geht an unser Ehrenmitglied Manfred Beigl für die Zusammenstellung der Daten und an Dirk Richter für die „Rohfassung“ dieses Berichts.

Lukas Simbürger + Yannik Ritter

Historie Damen | 1976 - 1991

Halle				
Saison	Klasse	Platz	Trainer	Bemerkung
76/77	Bezirksliga Obb.	?	Martin Hein	
77/78	Bezirksliga Obb.	?	Martin Hein	
78/79	Bezirksliga Obb.	7.	Rudi Ecker	
79/80	Bezirksliga Obb.	4.	Rudi Ecker	
80/81	Bezirksliga Obb.	4.	Rudi Ecker	
81/82	Bezirksliga Obb.	3.	Rudi Ecker	
82/83	Bezirksliga Obb.	1.	Rudi Ecker	Bezirksmeister / Aufstiegsspiele / Aufsteiger
83/84	Bay. Oberliga Süd	2.	Rudi Ecker	
84/85	Bay. Oberliga Süd	2.	Rudi Ecker	
85/86	Bay. Oberliga Süd	3.	Rudi Ecker	
86/87	Bay. Oberliga Süd	2.	Rudi Ecker	
87/88	Bay. Oberliga Süd	1.	Rudi Ecker	Südbayer. Meister/Spiele um Bayer. Meister
88/89	Bay. Oberliga Süd	1.	Rudi Ecker	Südbayer. Meister/ Bayer. Meister/ Aufstiegsspiele / Aufsteiger
89/90	Regionalliga Süd	10.	Rudi Ecker	Letzter / Absteiger
90/91	Bay. Oberliga Süd	?	Arno Baller	Letzter / Absteiger
91/92	Bezirksliga Obb.	?	Stefan Hofele	?

Kleinfeld				
Jahr	Klasse	Platz	Trainer	Bemerkung
1978	Oberliga Süd	5.	Martin Hein	Absteiger
1979	-			nicht gemeldet
1980	A-Klasse	?	Rudi Ecker	
1981	A-Klasse	1.	Rudi Ecker	
1982	A-Klasse	1.	Rudi Ecker	Kreismeister/Aufsteiger
1983	Bezirksliga Obb.	1.	Rudi Ecker	Bezirksmeister (höchste Klasse)
1984	Bezirksliga Obb.	1.	Rudi Ecker	Bezirksmeister (höchste Klasse)
1985	Bezirksliga Obb.	1.	Rudi Ecker	Bezirksmeister (höchste Klasse) ---> letzte Kleinfeldrunde





Der TSV Trudering feiert seinen größten Erfolg Die Handball-Damen sind Bayerischer Meister! Spitzensportlerinnen Jetzt vor Sprung in Regionalliga

Riesenjubiläum bei den Handball-Damen des TSV Trudering! In der zurückliegenden Saison sind sie mit deutlichem Abstand vor ihren Verfolgerinnen Oberliga-Meister geworden. Darüber hinaus haben sie jetzt auch noch den Titel des Bayerischen Handballmeisters geholt, der im direkten Vergleich zwischen den Tabellenführern der Oberligen Nord und Süd ausgetragen wird. Nach einem 15:12-Erfolg in der Halle an der Ungsteiner Straße gegen den SV Bergheim konnte man sich im Rückspiel eine knappe 18:19-Niederlage leisten, um dennoch die Bayerische Meisterschaft für sich zu entscheiden. Gefeierte wird allerdings erst, wenn die Aufstiegsspiele zur Regionalliga, in welchen die TSV-Damen augenblicklich stehen, vorbei sind. Die Chancen, daß der Sprung in die nächst höhere Klasse klappt, stehen bislang übrigens recht gut.

Mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft haben die Handball-Damen des TSV Trudering nicht nur sich selber das schönste Geschenk zum Saisonende bereitet, sondern auch ihrem Hauptverein den größten sportlichen Erfolg in seiner nunmehr 63jährigen Vereinsgeschichte beschert.

Jeden egal ob Fußballer, Turner, Volleyballer oder Stockschißler, die ihren jeweiligen Lieblingssport in den übrigen vier Abteilungen des heute 1560 Mitglieder starken Truderinger Traditionsvereins trainieren, – der Titel eines Bayerischen Meisters ist noch in keiner TSV-Parte errungen worden.

Belungen ist dies nun den Handball-Damen um ihren 35jährigen Erfolgstrainer Rudi Ecker, die in der vergangenen Saison in der Oberliga spielten und dort souverän mit 36:8 Punkten vor Milertshofen (29:15) die Meisterschaft holten. Doch trotz – oder besser: gerade wegen dieser Erfolge haben die Truderinger

Spitzensportlerinnen zur gebührenden Feier ihrer beiden Meistertitel die Sektkorken bis heute noch nicht fliegen lassen. Die Mannschaft befindet sich derzeit nämlich im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga. Und die Truderingerinnen haben gute Chancen, den Sprung dorthin zu schaffen... Ihr erstes Aufstiegsspiel am 29. April gegen den TSV Sulz haben die TSV-Damen bereits gewonnen. Der Ausgang des Rückspiels (4. Mai) stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Aufstiegssängste
Sollte den Handball-Damen des TSV Trudering tatsächlich der Aufstieg glücken, so würde dies paradoxerweise beim Hauptverein keineswegs nur ungetrübte Freude auslösen. Denn der TSV fürchtet sich vor den Folgekosten eines Aufstiegs der Damenmannschaft. Statt 3.000 Mark an Gesamtkosten für die Handball-Abteilung müßte er dann näm-

Fortsetzung Seite 8

1989 DAMEN 1
KADER



oben v.l.n.r.: Trainer Rudi Ecker, Anja Kistler, Patricia Seidel, Alexandra Wäldenstein, Sandra Buchberger, Evi Hopfmann
Mitte v.l.n.r.: Sandra Vogl, Inge Atinger, Heide Hasselmann, Rita Föst
unten v.l.n.r.: Karin Wittmann, Karin Wacker, Ingrid Hübner, Ute Dittmar, Karin Becker
es fehlen: Yvonne Kneissl, Karin Sogor, Ingrid Utzschneider



1989 DAMEN 1
BAYERISCHER MEISTER

J. RANNER
BAD & DUSCHE
Armaturenwerk & Sanitärfachgeschäft

WATERCryst
Wassertechnik

KALKSCHUTZ MIT GUTEM GEWISSEN IST KALKSCHUTZ MIT **BIOCAT**.

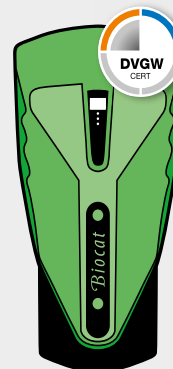
WIRKSAM. CHEMIEFREI. PATENTIERT.

BIOCAT Kalkschutzgeräte schützen die gesamte Trinkwasser-Installation wirksam vor Kalkablagerungen und sichern die Qualität und den guten Geschmack des vom Ihrem Wasserversorger bereitgestellten Trinkwassers – **ganz ohne die Hinzugabe von Salzen und Phosphaten.**

BIOCAT KS 3000

Kleinstes KS-Gerät für Haushalte **BIS DREI PERSONEN.**

- + leichte Montage
- + geringe Betriebskosten pro Jahr
- + kein Salzauffüllen notwendig
- + eigene thermische Desinfektion
- + erfüllt Anforderungen der TrinkwV
- + Sicherheit bei Stromausfällen durch den automatischen Bypass-Modus
- + optische Gerätestatus-Anzeige und Speicherung von 100 Betriebszustandsänderungen
- + Austausch des Granulats nur alle fünf Jahre, unabhängig vom Wasserverbrauch
- + minimaler Wartungsaufwand



DW-91.91.BR0341



Nicht geeignet für technische Anlagen, bei denen eine Voll- oder Teilentsalzung notwendig ist oder vom Hersteller vorgeschrieben wird. Bestehende Kalkablagerungen werden durch das zugrundeliegende Verfahren der Biominalisierung (Kalkkristallbildung) jedoch nicht abgebaut.

**BEZUG NUR ÜBER
DAS SHK-FACH-
HANDWERK**

Wasserburger Landstraße 247
81827 München
Fon 089 43909732
info@jranner.de
www.jranner.de



60 Jahre Handball beim TSV Trudering, ab in die nächsten 60 Jahre!

Keiner von uns aus der Abteilungsleitung ist (zumindest äußerlich) 60 Jahre oder älter. Da wäre es doch vermessen, wenn wir uns hier über die nächsten 60 Jahre Gedanken machen würden. Andererseits versuchen wir, die Geschichte der Handballabteilung heute und in nächster Zeit so zu leiten, dass es eine Chance auf weitere 60 Jahre gibt.

Zurzeit hält uns aber die Covid19-Pandemie in Atem und wir können weder einschätzen und noch erst recht nicht vorhersagen, wie es diese Saison weitergehen wird.

Aber lasst uns über unsere Pläne sprechen, wie wir den Handball in Trudering voranbringen wollen und was wir vorhaben. Zurückschauen auf die vergangenen Jahrzehnte werden wir nur um dar-

aus Ansporn zu beziehen, wie stark der Handball in Trudering schon war und dass wir für ähnliche Erfolge zumindest die Basis bereiten.

In den letzten Jahren, bevor wir die Abteilungsleitung übernommen haben lag der Fokus doch zu einem großen Teil auf der ersten Herrenmannschaft. Von Zeit zu Zeit gab es einen starken Jahrgang bei der Jugend, und damit hatte es sich oft schon. Und obwohl wir zum Teil unterschiedliche Auffassungen bezüglich der einzelnen Aktionen haben, so haben wir doch dieselbe Meinung über die Ausrichtung der Abteilung und wo und wie beim TSV Trudering zukünftig Handball gespielt werden soll. Als übergeordnete Ziele sehen wir es, dass unsere erste Herrenmannschaft mittelfristig wieder über die oberbayerischen Grenzen hinweg spielt. Um Vergleichbares mit unseren Damen anzupeilen, ist es jetzt zwar noch



**PESTALOZZI
REALSCHULE**

FÜR IHR KREATIVES KIND

PRIVATE PESTALOZZI REALSCHULE
www.pp-rs.de · 089 45 22 06 80

staatlich anerkannt

- ✓ Pädagogische Ganztagesbetreuung
- ✓ Zweig Kunst (IIIb) oder Französisch (IIIa)
- ✓ Zusatzausbildung in Grafikdesign
- ✓ Individuelle Betreuung in geringen Klassenstärken



IHRE REALSCHULE IN TRUDERING (NÄHE TRUDERINGER BHF.)

✓ KUNST

✓ DESIGN

✓ MUSIK

✓ THEATER



zu früh, doch es ist uns genauso wichtig, unseren Damenbereich über unsere Jugend wieder auszubauen und dafür zu sorgen, dass sich unsere Jugendarbeit mit der Zeit auch hier sportlich wieder spiegelt.

Wie hier bereits anklingt, ist für uns die Basis für langfristigen Erfolg bei den Senioren unsere Jugendarbeit, weshalb wir den Großteil unserer Energie auch in diese stecken. Demnach sind wir hier auch sehr anspruchsvoll. Einerseits wollen wir genügend Handballtalente schon ab den Minis heranziehen, so dass wir in jedem Jahrgang genügend SpielerInnen haben, um in jedem Jahrgang eine Mannschaft bereitstellen zu können. Andererseits arbeiten wir auch daran, dass in jeder Altersstufe, in der überbezirklich in Bayern Handball gespielt wird (A-C Jugend), bei der weiblichen und männlichen Jugend möglichst viele Mannschaften in der Landesliga oder höher spielen. Mit unserer weiblichen und männlichen B-Jugend haben die ersten Mannschaften diesen Schritt bereits geschafft, und wer die Mannschaften darunter kennt, weiß, dass man zuversichtlich sein kann, dass ihnen in den nächsten Jahren die eine oder andere Mannschaft folgen wird.

Solche Ziele zu setzen heißt für uns aber in erster Linie, entsprechende Ansprüche an uns selbst bei unserer Arbeit zu stellen. Und so haben wir in den letzten Jahren verschiedene Dinge angestoßen: Um frühzeitig Kinder für unseren Sport zu begeistern und für uns zu gewinnen, kooperieren wir mit drei Grundschulen in der Umgebung und halten in diesen jährliche Handballaktionstage ab. Weiter haben wir über die Jahre mehrfach ein Ostercamp (4 Tage

Handball in den Osterferien in unserer Trainingshalle) für die jüngeren Jahrgänge wie auch ein Trainingslager am letzten verlängerten Wochenende in den Sommerferien für die älteren Jahrgänge durchgeführt. Darüber hinaus haben wir auch zwei Mal an einem international besetzten Jugendhandballturnier in Südtirol teilgenommen. All das hat sich mehr als bewährt und soll in den kommenden Jahren auf jeden Fall zur Tradition werden.

Dazu bedarf es aber auch qualifizierter TrainerInnen. Auch hier haben wir Jahr für Jahr mehr TrainerInnen, die an den Kursen des Bayerischen-Handball Verbandes teilnehmen und dadurch entsprechende Trainerlizenzen erwerben. Da am Ende sicher vieles an der Qualität unserer Trainer hängt, wenn wir obigen Ambitionen auch gerecht werden wollen, wird in der kommenden Zeit auf der weiteren Ausbildung und Gewinnung von qualifizierten Trainern und Trainerinnen ein großer Fokus liegen. Und da kommt auch Ihr ins Spiel. Bitte unterstützt uns bei unserer Arbeit, wir als Abteilungsleitung können eigentlich nur den Boden bereiten, damit wir erfolgreich Handball beim TSV Trudering spielen. Bitte engagiert Euch, sodass wir in den nächsten Jahren und hoffentlich Jahrzehnten erfolgreich und hochklassigen Handball in Trudering anschauen können. Für die von Euch, die meinen uns sportlich wenig unterstützen zu können, wird es demnächst eine Möglichkeit geben, sich in einem Förderverein, über den wir nach der Gründung dann in der nächsten Ausgabe des Sportlich(t)s ausführlicher berichten, zu engagieren.

*Eure Abteilungsleitung
Lukas, Yannik, Martin, Stefan und Alex*



Blaue Panther und die verflixte Elf

Die Handballer können heuer mit breiter Brust auf 60 Jahre beim TSV zurückblicken, und mit einem Ausrufezeichen zu versehen wären in dieser Erfolgsgeschichte die 39 Jahre „Alte Liebe“ der 11 Blauen Panther zum Handball. Im nächsten Jahr 2021 dann also trotz Corona 40 Jahre regelmäßig Sport mit und ohne Ball, dabei der Spass nicht zu kurz kommend auch in der außersportlichen Freizeitgestaltung. Nun macht sich die körperliche Belastung über diesen langen Zeitraum gesehen bei der einen oder anderen Sportlerin bemerkbar mit oft längerfristigen Auszeiten, bei insgesamt 11 Panthern als Folge eine schwer zu füllende Lücke für das Frauschafts-Gefüge. Bessere Zeiten sind insoweit in Aussicht, sobald der abgebildete Nachwuchs mittelfristig zum Einsatz kommt und die Blauen Panther wie bisher insgesamt bei der Pandemie außen vor bleiben.

Dompteur Helmut



Neumaier & Granzer GmbH

Geschäftsführer: Franz Neumaier

Karl-Schmid-Str. 18 · 81829 München

Telefon (089) 42 93 83 · Telefax (089) 42 52 15

email: neugraelektro@aol.com

- ▶ Feine Weine aus Italien, Deutschland, Frankreich und Österreich, viele aus biologischem Anbau
- ▶ Beste italienische (Bio-) Olivenöle
- ▶ Pasta, Sugo, Südtiroler Speck, Salami, etc. (feine Kost aus verschiedenen Regionen)
- ▶ Kreative Präsentkörbe / Firmenpräsente
- ▶ Spirituosen aller Art (Obst, Whisky, Gin, Grappa, Rum, Cognac, Armagnac, Calvados, Liköre)

Damaschkestraße 11 • Trudering • Telefon 42 18 27
Di-Fr 9.00 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr • Sa 9.00 – 14.00 Uhr



**VINOTHEK
MUNZERT**
Inh. Christian Sterl

www.vinothek-munzert.de

Starke Partner 2019 – 2022



**Danke für
Eure Werbung**





Adventskalender



- Je Woche gibt es insgesamt eine Spielzeit von 915 Minuten.
- 24 Trainerinnen und Trainer sowie deren Helferinnen und Helfer ermöglichen die super Gaudi in den Sportstunden.
- Eine Mischung aus Papas und Mamas ermöglicht jede Woche für etwa 300 Mitglieder neben ihrem eigenen Familienmanagement einen astreinen Transportservice für die Kids. Danke dafür!

- Der KidsClub lagert zusätzlich eine ganze Garage mit Alltagsmaterialien, wie Klopapierrollen und Co in einer zusätzlichen Garage ein.
- Der KidsClub trägt die Verantwortung für zwei sozialversicherungspflichtige Jobs.
- Etwa 20 Fortbildungen werden pro Jahr besucht.
- Das häufigste gesagte Wort in der Joseph Hagn Halle: „Schwarze Kreislinie“

Kids Club



2009

Der KidsClub steht in seinen Kinderschuhen. Ein einsamer Gymnastiklehrer beginnt im Verein für seine eigenen Kinder und deren Freunde einmal die Woche Sportstunden im TSV Trudering zu unterrichten. Peter Kisters heißt er, der vor allem durch seine lustige Art den Kids den Einblick in verschiedene Sportarten ermöglicht.

2014

Mit den eigenen Kindern und deren Freunden sind mittlerweile einige Sportstunden pro Woche geworden. An verschiedenen Tagen werden Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren bespaßt. Der Arbeitsumfang ist bereits so groß geworden, dass Peter in der Planung der Kurse und in der Administration eine liebe Mama als Unterstützung mit ins Team holt.

Außerdem wächst sein Team mit ein paar Helferlein, die ihn zu den Sportstunden in der Halle auch noch im Schwimmbad unterstützen. Langsam tastet er sich an ein Schwimmkonzept heran, dass Kindern den Spaß am Wasser vermittelt und das lebensnotwendige Schwimmen beibringt.

2016

Der KidsClub hat nun ein richtiges Konzept für verschiedene Altersklassen. Weitere Trainer/innen sind im Team, und im Hintergrund gibt es Heidi für die Website und Maik für die Finanzen. Der KidsClub wächst und wächst. Vereinsarbeit ist zum größten Teil auf ehrenamtliche Basis aufgebaut. Dennoch entscheidet sich Peter für einen großen und entscheidenden Schritt. Um den KidsClub weiterhin qualitativ hochwertig anzubieten und die ehrenamtlichen Helfer zu entlasten, trifft Peter mit dem Hauptverein die Entscheidung, eine weitere festangestellte Trainerin einzustellen. Caro, gelernte Sport- & Gymnastiklehrerin, arbeitet nun für den KidsClub etwa 25 Stunden die Woche.

2018

Der KidsClub sportelt in seinen Höchstzeiten in 20 Gruppen in der Halle und im Schwimmbaden! Peter ist noch tiefer in die Vereinsstrukturen eingetaucht, so dass er andere Abteilungen und den Hauptverein in einer neuen Position unterstützen wird. Und dann stand die große Frage im Raum: „Wer macht's dann?“ Richtig. Jemand der selbst mit dem KidsClub gewachsen ist. Seit 2018 leitet Laura den KidsClub mit Herzblut und Leidenschaft. Mit dem Wissen und der Erfahrung von Peters Arbeit sowie mit vielen neuen kreativen Ideen motiviert Sie täglich ihre Kinder in der Halle und ihr TainerTeam über Whatsapp.



2019

Das Angebot des KidsClub kommt super bei den Kindern und Familien in Trudering und Umgebung an. Vor allem, dass ohne Leistungsdruck und frühe Spezialisierung gesportelt und gespielt werden darf, begeistert die Menschen. Und auch die Nachfrage nach einer die Sportarten übergreifenden Stunde für Kinder ab 8 Jahren bleibt. Um diesen Kindern weiterhin den Spaß am Sport zu ermöglichen, gründet Laura mit Ihrem Team den TeensClub. Nun finden auch alle Kinder über 8 Jahre verschiedene Angebote im TeensClub. Auch das Tanzangebot kommt prima an. Der KidsClub kooperiert außerdem mit der Berufsfachschule „Kleine Nestler Schule“, die Sport- und Gymnastiklehrer ausbildet. Und aus dieser Kooperation haben sich unter anderem ein paar Trainerinnen gemeldet, die nun in verschiedenen Altersklassen mit den Kids das Tanzbein schwingen.

lockdown Langeweile?

Dann schau doch mal auf unsere Homepage oder auf unserem neuen Instagram Kanal. Dort findest du jede Woche spannende Aktionen zum Mitmachen.

kidsclub.tsvtrudering.de/online-angebot/

Instagram: kidsclub.trudering

33

2020

Ein besonderes Jahr. Mit Online Programm, Beschränkungen, Training im Park, Training in der Halle, Lockdown, Instagram und wer weiß was noch kommt...

Lasst uns gemeinsam flexibel bleiben und die Zukunft so nehmen, wie sie kommt. Denn keine Bewegung ist keine Option für den KidsClub. Einen Hampelmann und eine Vorwärtsrolle auf die kommenden Jahre mit lachenden Kindern und fröhlichen Trainer/innen im KidsClub und TeensClub!





CRANPOOL®

BADE- UND SAUNASPASS

Grabner GmbH
D-81825 München
Truderinger Straße 282
Tel.: 089/45 10 89-3
info@cranpool.de
www.cranpool.com

bade
... erfrischend anders.
spass



Wir suchen dich!

Der KidsClub des TSV Trudering lässt jedes Kinderherz höher schlagen. Bei uns stehen der Spaß an der Bewegung und das faire Miteinander im Vordergrund. Die Kinder dürfen bei uns ohne Leistungsdruck in der Gemeinschaft verschiedene Sportarten ausprobieren und kennenlernen.



Du

- bist Gymnastiklehrer/in, Sportlehrer/in im freien Beruf, o.ä. oder hast eine sportpädagogische, abgeschlossene Ausbildung an der Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule als Sportlehrer/in,
- hast idealerweise bereits mit Kindern gearbeitet oder/und hast Lust, die Halle mit den Kids im Alter von 4 – 10 Jahren zum Beben zu bringen,
- bist vielleicht sogar ein/e Spezialist/in in einem der folgenden Bereiche: Turnen, Schwimmen, Leichtathletik, Volleyball, Basketball,
- vermittelst Freude und Spaß an Bewegung, bist ein/e echte/r Teampayer/in ,
- arbeitest selbstständig und verantwortungsbewusst.

Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir bieten dir

- eine Tätigkeit als Lehrkraft beim TSV Trudering vor allem in der Abteilung KidsClub (Grundlagenturnen für 4-10-jährige + Anfängerschwimmen) und in weiteren Abteilungen (je nach persönlicher Qualifikation: Handball, Volleyball, Leichtathletik)
- Vorbereitungen / Durchführung von Ferienprogrammen / Sonderaktionstagen
- Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Abteilungen
- Organisation / Durchführung von Kooperationen mit Schulen / Kindergärten
- Bezahlte Fortbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und kreatives Team, dass dich in deiner Arbeit unterstützt
- sozialversicherungspflichtige Festanstellung in Teilzeit/Vollzeit oder 450,- € Basis

Wir freuen uns auf dich!

Sende deine Bewerbungsunterlagen an unseren Geschäftsführer des TSV Trudering Peter Kisters: gf@tsvtrudering.de

SITTENAUER
STEINMETZ · FLIESENLEGER

NATURSTEINE & FLIESEN ·
RENOVIERUNG & REPARATUR ·
KOMPLETTSANIERUNG ·
TREPPEN & BÄDER ·
FENSTERBÄNKE ·
PODEST- UND BODENBELÄGE ·



So jung und schon so erfolgreich: Die Leichtathleten

Mit gerade mal 8 Jahren ist die Leichtathletikabteilung noch nicht mal in der Pubertät. Die ein oder andere Kinderkrankheit hat sie trotzdem schon überwunden.

2012 von Jens Zaretzke mit 12 Kindern gegründet, war der wieder aufgenommenen Sparte (es gab sie früher schon einmal) von Anfang an eine steile Erfolgskurve beschert. 2014 war sie bereits auf 110 Mitglieder angewachsen! Im gleichen Jahr kam auch Abteilungschef Carsten Wollensah dazu und ab 2016 der heutige Jugendleiter Rolf Giesbert.



Jens 2012 mit den Gründungsmitgliedern

Angesichts der ständig steigenden Mitgliederzahlen wurde schnell klar: Es braucht mehr ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. So wurde ein Orga-Team für die Wettkampfplanung gegründet, Jugendwart und Pressewart gefunden - und weil die Abteilung immer schon gern gefeiert hat, natürlich auch ein Feste-Team!



Legendar war z.B. die Weihnachtsfeier 2017 mit Wiesen-Motto:

Regelmäßig war der Verein bei lokalen und überregionalen Wettkämpfen erfolgreich, und immer wieder wurden Truderinger Talente für den Bayerischen Kader entdeckt. Ziel der Kader-Förderung ist es, ausgewählte Athleten in Zusammenarbeit mit ihren Heimtrainern in speziellen Lehrgängen sportlich weiterzuentwickeln. Den Anfang machte Sia im Jahr 2016, wenig später wurden dann auch Maximilian und Carolin von einem Talentscout für den bayrischen Nachwuchskader akquiriert. Alle drei waren übrigens auch mal

Oberbayrische Meister und konnten sich damit gegen manch bekannten Sportverein durchsetzen – so wie dieses Jahr Natalie bei den U18-Sprinterinnen.

Dazu erklärt Carsten, der auch selbst noch regelmäßig bei Wettkämpfen erfolgreich ist: „Leistungssport ist eine Einstellung vor allem vom Sportler sowie seinem Umfeld und hängt nicht in erster Linie am Verein oder der Ausstattung. Deshalb ist er überall möglich auch beim TSV“.

Natürlich läuft bei so einer jungen Abteilung nicht immer alles glatt: Die Suche nach geeigneten Trainingsplätzen und freien Hallenkapazitäten war ein Dauerbrenner. Zudem legten immer wieder Trainer aus beruflichen oder schulischen Gründen ihr Amt nieder und hinterließen eine schmerzhaft Lücke, die erst wieder geschlossen werden musste. Gott sei Dank kam über die Jahre verstärkt Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Mittlerweile verfügen die Leichtathleten über 130 Mitglieder und 9 Trainer!

Und wie sieht die Zukunft aus?

Wir haben Carsten nach seinen drei Wünschen für die Abteilung gefragt, falls mal eine gute Fee den Weg nach Trudering findet:

1. Eine eigene Sportanlage mit Wettkampfbahn und Flutlicht.
2. Mehr lokale Beachtung durch die Verantwortlichen bei der Stadt.
3. Das Herz und das Gemütliche bewahren und trotzdem gesund wachsen“.

Nicht nur die Abteilung wurde über die Jahre erwachsen:



Natalie und Viola 2014 ... und 2020 bei den Bayerischen Meisterschaften



Vroni und Greta 2014 ... und 2020

Fotos: Ralf Niepel, Gega Klaus / Text: Gega Klaus



Die Wilberts

Wer beim TSV Trudering trainiert, der kommt an den Wilberts kaum vorbei. Zwar sind sie nicht ganz so zahlreich wie „Die Waltons“ (für die jüngeren Leser: Das war eine beliebte Familienserie in den 70ern), aber sportlich immer präsent:

Elena, mit 21 Jahren die älteste von 5 Geschwistern, trainiert seit 4 Jahren bei den Leichtathleten, ihre Stärke ist der 400m und 800m Lauf. Zusammen mit ihrem 19jährigen Bruder Julius sind die beiden Trainingsweltmeister. Aber nicht nur beim Training sieht man die Wilberts regelmäßig: Selbst im laufenden Jahr, das Corona-bedingt an Wettkämpfen arm war, konnte man Elena auf 4 und Julius sogar auf 12 Veranstaltungen antreffen. Unter anderem bei den Bayrischen, Oberbayrischen und Schwäbischen Meisterschaften war er mit der Männerstaffel erfolgreich vertreten. Und obendrein ist er auch noch Trainer.

Seit letztem Jahr haben die beiden Verstärkung aus der eigenen Familie bekommen durch die 10jährigen Zwillinge Elinor und Estel-

la. Vorher haben die beiden bereits geturnt und Ballett gemacht.

Ihr 16jähriger Bruder Darius sorgt dafür, dass sich in der Familie nicht alles nur um Leichtathletik dreht: Er spielt Handball beim TSV Trudering.

Wir wollten gern mehr über diese sportliche Familie erfahren und haben sie nach dem Training bei einem Interview gestellt.

„Wer war als erstes beim TSV?“

Alle zeigen auf Julius.

Julius: „Ich“

Bist du stolz drauf, oder?

Julius: „Ja sowas von. Ich hab’ die hier alle hergebracht.“

Elena: „Und wann kam ich dann?“

Julius: „Ich glaub’ zwei Jahre später... Also ich kam so 2015 und dann ist sie 2017 gekommen.“

Wie seid ihr auf Leichtathletik gekommen?

Estella: „Durch Julius“

Elinor: „Durch meine Geschwister“

Julius: „Ich? Ich hab viele Sportarten gemacht, aber das reine Laufen und das reine Springen, das hat mir am besten gefallen und das konnte ich am besten, also dachte ich mir, welche Sportart macht sowas? Leichtathletik!“

Elena: „Ja viel ausprobiert, und das kombiniert halt irgendwie so alle Sachen, würde ich sagen. Du wirfst, du springst, du läufst. Das ist so ein bisschen was von allem, und man kann ausprobieren worin man gut ist. Und natürlich durch Julius dann.“

Welchen Sport macht euer Bruder Darius?

Julius, Estella, Elinor: Handball!

Und in welcher Mannschaft spielt er?

Julius: „Ach herrje“

Elena: „Gibt’s da mehrere?“

Julius: „Also A oder B-Jugend. Ich glaub A-Jugend. Obwohl, vielleicht auch...“ (Anmerkung der Redaktion: Nachträgliche Recherchen ergaben, dass Darius erfolgreicher Spieler der A-Jugend des TSV Trudering ist).

Sind eure Eltern auch so sportlich?

Julius: „Also unsere Mutter hat früher Leichtathletik gemacht. Unser Vater ist Kletterer. Auch sehr sportlich.“

Estella: „Und unsere Mutter fährt immer eine lange Strecke zur Arbeit, nur mit dem Fahrrad.“

Ralf Oberste-Sirrenberg
Immobilienvermittlung GmbH



- Vermittlung und Verwertung von Wohn- und Gewerbe-Immobilien
- Wir suchen laufend Wohnungen und Häuser für vorgemerzte Interessenten



Eisvogelweg 34 • 81827 München
Telefon (089) 430 28 22



Eine bemerkenswerte Familie, in der es bestimmt nie langweilig ist und von der man beim TSV Trudering wohl noch einiges hören wird.



Wenn die ganze Familie ein Wettrennen macht, wer gewinnt?

Estella: „Julius“

Julius: „Julius“

Elena: „Haha, ja, würde ich jetzt auch sagen. Oder der Darius, hast du eigentlich schonmal gegen Dari?“

Julius: „Jaja, ich gewinn auch gegen Dari. Weil, wenn der schneller wär' als ich, dann würde er eindeutig den falschen Sport machen“.

Elena: „Ja das wissen wir ja nicht, haben wir ja noch nie probiert.“

Julius: „Er ist deutlich jünger als ich. Außerdem, wieso trainier ich, dass er mich abzieht wenn er Handballer ist. Ganz sicher nicht!“

Anmerkung der Redaktion: Zu diesem Thema hätte man ja gerne auch mal Darius gehört, der beim Interview leider trainingsbedingt verhindert war).

Elena, wie ist das für dich, deine kleinen Schwestern beim Training zu sehen?

Elinor: „Gute Frage!“

Elena: „Sehr überraschend, also ich hab' sie da zum ersten Mal so sprinten sehen. Schon ein Erlebnis!“

Elinor: „Warum, etwa weil wir langsam waren oder schnell?“

Julius: „Weil ihr sonst nicht sprintet, man!“

Elena: „Nee, so in Bewegung, also das ist schon ein Erlebnis“.

Julius, was war beim Wettkampf dein größter Erfolg?

Julius: „Letztens, die 6,19m beim Weitsprung.“

War das deine Bestleistung?

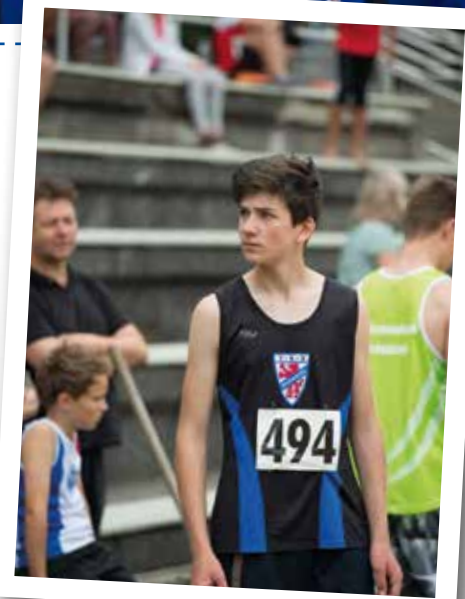
Julius: „Ja, das war wunderschön.“

Da hab' ich mir zwar meinen Fuß zerstört, aber es war wunderschön.“

Elinor und Estella, was gefällt euch am Training und was nicht?

Estella: „Mir gefällt am meisten Weitsprung und Hürden, was mir nicht gefällt ist Ausdauerlauf.“

Elinor: „Ich mag auch kein Ausdauerlauf. Ich find Stephan, den Trainer, nett.“



Julius, hier im Jahr 2015, Begründer der Wilbertschen Leichtathletikdynastie und Trainer beim TSV

Julius: „Und die in deiner Gruppe?“

Estella: „Auch. Eigentlich ist jeder nett. Und am besten finde ich eigentlich Stephan.“

Irgendetwas, das am Training super viel Spaß macht?

Elinor: „Spiele spielen“

Estella: „Die Leute, und auch Spielespielen. z.B. Chinesische Mauer“.

Elena: „Die sind ja auch zum Eis essen gelaufen, das muss unser Training erst mal toppen.“

Julius: „Wir waren Volleyball spielen, Soccer Five, wir können uns nicht beschweren“.

Habt ihr euch freiwillig für LA entschieden, oder wurdet ihr von Julius gezwungen?

Elinor: „Ein bisschen. Aber eigentlich, ich wollte es schon.“

Estella: „„Ein bisschen. Aber ich wollte es auch.“

Julius: „Ein bisschen gezwungen, ja.“

Aber es war eine gute Entscheidung, oder?

Estella und Elinor: „Ja!“

Interview: Viola Klaus /

Fotos: Ralf Niepel, Familie Wilbert / Text: Gepa Klaus



Eine Bilderreise durch die Turnabteilung

Wir haben Fotoalben durchstöbert, Kisten auf dem Dachboden durchsucht und schon lange Vergessenes auf den Handys ausgegraben. Zum Vorschein kamen ein paar historische turnerische Schätze!

Über 90 Jahre machen die Turnerinnen und Turner des TSV Trudering schon eine gute Figur. Mal sehen, wen ihr so alles wiederfindet, der euch noch heute in der Halle begegnet. Viel Spaß beim Anschauen!

Elisabeth Krautbauer

1979 KADAUSFLUG NACH
WASSERBURG



1979 PETEREICHINGER
UNTERCHAHING



- Internationale Küche
- 5 Moderne Bowlingbahnen
- Ausrichten von Geburtstagen, Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten bis 120 Personen
- Öffnungszeiten: Mo-So 10:00 – 1:00 Uhr
- Warme Küche: täglich 11:00 – 23:00 Uhr



1988 TGM TANZEN



1988 KEHLHEIM

2003 CARO
WEINZIERL2003 WETTKAMPF
GRUPPE2003 JULI
WEINZIERL

2003 WEIHNACHTSTURNEN





2005 LOHHOF



2009 VORBEREITUNGEN
FÜR WEIHNACHTTURNEN



2016 WANDEKAUSFLUG



2014



2020 CORONA OUTDOOR
TRAINING





Volleyball beim TSV Trudering: Wir feiern schon bald unseren Vierzigsten!

Ich falle gleich mal mit der Tür ins Haus. Danke, Petra und Sonja Huber, ihr habt mir die Brücke bis zu den Anfängen unserer Abteilung bereitet. So konnte ich für die Chronik auch Spieler und Spielerinnen der ersten Jahre interviewen. Es wurde viel aus dem Nähkästchen geplaudert; Jahreszahlen und Namen teilweise mündlich übermittelt. Ich entschuldige mich schon vorweg, wenn nicht alles ganz genau passt. Wichtig ist der Gesamteindruck, der vielleicht sogar am besten durch die Fotos vermittelt wird: Egal, welche Frisurenmode gerade angesagt ist, es lohnt sich immer, gemeinsam ein paar Bälle über's Netz zu schlagen!

1981/82 wurde zunächst eine Mannschaft und dann unsere Abteilung von Werner Pehland und einigen anderen gegründet. Ein paar Turner und Turnerinnen suchten nach dem Training einen kleinen Ausgleich im Ballsport. Daraus entwickelte sich bald eine feste Volleyballmannschaft. Man kannte sich schon vorher vom Skifahren und über gemeinsame Weihnachtsfeiern. Für eine kurze Zeit gab Werner, damals erst 17, das Amt des Abteilungsleiters noch ab. Später übernahm er sehr lange zusammen mit Petra Ries (verh. Weichselgartner) die Leitung.

Man maß sich mit anderen auf dem Freiluftturnier in Straubing, beim Quattro Turnier in Lohhof und anderswo. Regelmäßig wurde auch ein eigenes Turnier, der Unertl Cup, ausgerichtet. Hier nahmen 12 Herren und 12 Damenmannschaften teil.

Die Herren wagten sich **im Laufe der 80er Jahre** als erste auch an Punktspiele heran. Bald gründeten sich auch Damenmannschaften. Trainer waren Werner Pehland, Wolfgang Kronschnabl, Ralf aus Neubiberg, Mohep aus Aschheim und Hans aus Giesing.

Innerhalb kürzester Zeit spielten sich die Herren aus der Kreisklasse über die Kreisliga in die Bezirksklasse und sogar in die Bezirksliga hinauf. Die Damen machten es ihnen später nach.



Werner Pehland mit den Volleyball Damen, 1986



Volleyball Herren, 1988



Petra Ries mit ihrer Volleyball-Jugend bei der Weihnachtsfeier, 1987



Made by typwes

Wir bieten von der Konzeption bis zur Realisation, kreative, individuelle und qualitativ hochwertige Kommunikations-Lösungen im Print- und Online-Bereich.



typwes Werbeagentur GmbH

Leonhard-Strell-Straße 11
85540 Haar/Gronsdorf

Tel.: +49 (0) 89-189 32 98-1

E-Mail: office@typwes.com

typwes -
einfach gute Werbung.

www.typwes.com



Petra Ries meldete auch die wbl. Jugend zu Spielen beim dt. Turnfest in der Jugendrunde an. Im ersten Jahr ging noch alles verloren, aber nach und nach wurden die Mädels immer besser.

Anfang der 90er Jahre gab es einen eingespielten Rhythmus. Die Jugendspiele fanden im Sommer statt. Danach bereiteten sich die Damen und Herren gemeinsam beim Beach Trainingslager in Bibione, später auf Elba in Italien oder in Ravenna vor. Nicht immer wurde dort das 24-Stunden-Training durchgezogen, denn auch Urlaub, Erholung und Kultur sollten nicht zu kurz kommen. Im November **1992** startete die Jugend erstmals direkt in die Damensaison mit dem Ziel, sofort in die Kreisliga aufzusteigen. Die japanische Animationsserie „Mila Superstar“ spielte Petra bei der Nachwuchssuche in die Hände.



Volleyball beim TSV Trudering, 1992



Beach Trainingslager in Bibione, Anfang der 90er Jahre

In der **Spielsaison 1995/96** erreichten die Damen I unangefochten den ersten Tabellenplatz in der Bezirksklasse und sicherten sich damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Das wurde beim Sponsor Räter-Park- Hotel in Heimstetten gebührend gefeiert. Die Brasilianerin Carmitta erwies sich hier als wahrer Glücksgriff. Sie hatte schon in Brasilien auf einem sehr hohen Leistungsniveau gespielt und trainierte bei uns die Damen und auch die Jugend für einige Zeit.



Volleyball Damen I, Ende der 90er Jahre

Gegen **Ende der 90er Jahre** löste sich die Herrenmannschaft auf, denn es fehlte an Nachwuchs. Die ambitionierten Spieler wechselten zu anderen Vereinen, in denen sich Mannschaften mit höherem Leistungsniveau zusammengefunden hatten. Angie Gartner (verh. Zöger) übernahm die Abteilungsleitung von Werner Pehland.



Volleyball Damen I, 2002 (mit im Bild die kleine Sonja; damals noch das „Maskottchen“ und später Mitgründerin einer neuen Damenmannschaft)

Die Damen spielten noch **bis 2004** zusammen, aber es fand sich kein Trainer mehr. Zu Beginn der 2000er Jahre bewegte sich die erste Volleyball- Ära der Damen- und Herrenligamannschaften in unserer Abteilung auf ein vorläufiges Ende zu. Aber noch heute trifft sich der harte Kern einmal im Jahr auf dem Weihnachtsmarkt.



Ab 2005 gründete sich aus verbliebenen und neuen Spielern und Spielerinnen die Mixed „Trudering“, die bis heute in der Breitensportliga aktiv ist. Aber auch eine neue Damenmannschaft ließ nicht lange auf sich warten. Sonja Huber und Caro Hachtel nahmen hier das Zepter in die Hand (Wir berichteten in der Sportlicht Ausgabe im 01/2020).

Herbert Rein übernahm von **2006 bis 2014** die Abteilungsleitung. Über die Jahre hinweg waren auch viele Mixed Freizeitmannschaften ohne Ligabetrieb aktiv bei uns. Herbert rief **2007** mit dem Schleiferturnier einen neuen Turniermodus ins Leben, bei dem sich unsere Liga- und Nicht-Liga-Mannschaften wild zusammengewürfelt in Einzelwertung einmal im Jahr gegenseitig messen können.

Die Mixed „Trudering“ schaffte in der Breitensportliga **2013** den Aufstieg von Ebene 5 auf Ebene 4 und belegte dort in der folgenden Saison sofort den 3. Platz. Ein direkter Durchmarsch in die Ebene 3 hatte damit nicht geklappt, sollte aber nicht lange auf sich warten lassen.



Volleyball Mixed „Trudering“, 2014
Damen I nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse, 2014

Zwischen 2012 und 2016 kam bei uns viel Bewegung in den Nachwuchs für die Damenmannschaften. Vor allem Caro Hachtel, Chrissy Filcan und Berna Karadeniz sorgten für Gründung und Training einer neuen Jugendmannschaft und der Damen II. Caro und Chrissy trainierten beide selbst in ihrer Schwangerschaft engagiert die Damen und die Jugend weiter und trugen damit zur sensationellen Entwicklung unserer Mannschaften bei.

Auch das altbewährte Konzept der gemeinsamen Saisonvorbereitung wurde wieder aktiviert. Damen I, Damen II und die Mixed Liga absolvierten im Sommer 2014 gemeinsame Trainingsspiele.

Maximilian Engl wurde Abteilungsleiter. Später übernahm Berna das Amt.



Damen Outdoor Trainingslager in Bernau am Chiemsee, 2016

BRAMS VERANSTALTUNGEN

- ♥ Firmencatering
- ♥ Schul- und KiTa-Catering
- ♥ Partyservice
- ♥ Messeservice
- ♥ Geschirrverleih
- ♥ Personal
- ♥ Veranstaltungen

Elisabeth Brams

Hans-Pinsel-Straße 9b · 85540 Haar · Fon 089 3834 0550
elisabeth.brams@brams-veranstaltungen.de

www.brams-veranstaltungen.de



Sommertrainingslager Damen I
und „BallaBalla“ in Inzell, 2018



Volleyball Damen
„DIVAS“ beim
Tierheim Social
Day, August 2020

2017 spielten bei uns 3 Damenmannschaften im Ligabetrieb. Wir waren damit in Kreisklasse, Kreisliga und Bezirksklasse vertreten. Sebastian Walser meldete eine neue Mixed- Mannschaft mit dem Namen „BallaBalla“ in der Breitensportliga an, die ihre erste Saison 3+3 und ein Jahr später im 4+2 Modus auf Ebene 5 bezwang. Unsere Mixed „Trudering“ schlug sich dort inzwischen wacker auf Ebene 3. Man kann sagen, 2017 war eines unserer besten Jahre!

Michèle Stöckel gewann noch im selben Jahr den Geschäftsführer der diva-e Digital Value Excellence GmbH, Axel Jahn, als Sponsor für die zweite Damenmannschaft. Damit waren unsere „DIVAS“ geboren, die sich nicht nur im Sport, sondern mit ihrem Verein „diva x hilft“ auch in gemeinnützigen Projekten engagieren.

in welchem Jahrzehnt man sich befindet, das gemeinsame Sportlerleben steht und fällt meist mit einem kleinen, harten Kern von Engagierten. Änderte sich der Lebensweg von einer oder mehreren dieser Personen, gab es auch einen kleinen Umbruch in unserer Abteilung. Doch stets fand sich wieder eine treibende Kraft aus Aktiven, die bereit sind, eine neue Mannschaft zu gründen, einen Trainerschein zu machen, die Abteilungsleitung zu übernehmen, gemeinsame Feiern, Trainingslager und Turniere zu organisieren. Vielen Dank an alle, die sich hier zu recht angesprochen fühlen!

Heidi Ullrich

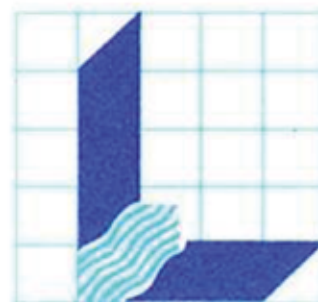
Luksch

Bäder • Sanitäre Installation

Neu- und Umbau • Kundendienst für Küche, Bad,
WC • TV-Untersuchung • Rohr- und Kanalreinigung
Hochdruckspülungen • Reinigen von Sicker- und
Hebeanlagen

Franz Luksch jun., Installationsmeister

Postfach 82 04 42 • 81804 München • Tel. 089/42 49 80
Fax: 089/42 41 46 • www.Luksch-Service.de





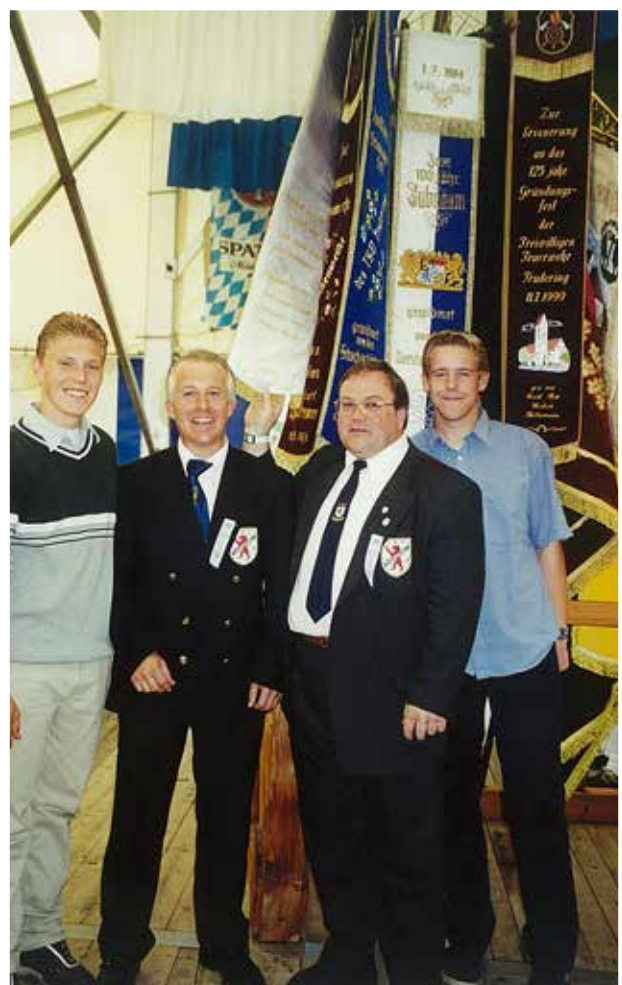
Unsere TSV Fahne steht für:
„Wir sind Trudering“

... und die schwarz-blaue Fahne wird niemals untergehen! ...

lautet der Refrain eines ehemals gern in der Fußballabteilung gesungenen Fangesanges. Und in der Tat ist diese unsere Fahne schon ein Aushängeschild, welches uns allen Halt gibt und aufschauen lässt. Unsere Vereinsfarben Schwarz und Blau, sowie der Truderinger Löwe im Wappen umrahmen die Marke TSV Trudering und bilden gleichzeitig den Rahmen für unser gemeinsames Auftreten nach außen. Die Außenwirkung zu veranschaulichen ist auch die einzige Aufgabe unserer Fahnenabordnung. Kaum ein besseres Symbol steht für die Historie des TSV Trudering. Dabei besteht die heutige Fahne sogar aus 2 Fahnen. Im Jahre 1975, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des TSV, wurde die „neue“ schwarz/blauere Fahne mit der „alten“ roten Turnvereinsfahne auf immer verbunden und bei der obligatorischen Fahnenweihe durch Herbert Kellermann, unseren damaligen Kaplan, aktuellen Monsignore und Ehrenmitglied beim TSV, mit kirchlichem Segen versehen.

Die Einsatzgebiete der Fahnenabordnung sind in der Hauptsache kulturelle oder kirchliche Veranstaltungen im Münchner Osten. Die Fronleichnamsprozessionen, Hochzeiten und Beerdigungen, Fahnenweihen und Jubiläen befreundeter Vereine, der Volkstrauertag usw. sind hier in der Hauptsache zu nennen. Hin und wieder kommen Sondereinsätze wie bei unserem Sportfest zum 90-jährigen oder sogar beim Weihnachtsturnen in der Feldberghalle dazu.

Aktuell sind wir natürlich, wie alle, Corona bedingt schwer ausgebremst. In Gottesdiensten z.B. dürfen wir als Fahnenabordnung teilnehmen, allerdings ohne unsere schöne Fahne.



Die Geschichte des TSV Trudering geht trotzdem munter weiter und wir freuen uns schon heute auf den nächsten großen Einsatz unserer Fahnenabordnung.

2025 feiern wir das 100-jährige Vereinsjubiläum!

Werde auch du Teil der TSV Geschichte und geh mal mit uns!

Andi Marklstorfer – 1. Vorstand
und (head of historical banner TSV Trudering)

Vereinsinformationen / Kontakt

Abteilungsleitung



Basketball: Igors Iesalnieks

E-Mail: basketball@tsvtrudering.de



Bujinkan: Max Scheungrab

E-Mail: bujinkan@tsvtrudering.de



Fechten: Pengfei Wu

E-Mail: fechten@tsvtrudering.de



Fußball: Stefan Dengler

E-Mail: fussball@tsvtrudering.de



Fitness-Gymnastik: Martina Schäfer

E-Mail: fitness@tsvtrudering.de



Handball: Lukas Simbürger

E-Mail: handball@tsvtrudering.de



KidsClub: Laura Gabler

E-Mail: kidsclub@tsvtrudering.de



Leichtathletik: Carsten Wollensah

E-Mail: leichtathletik@tsvtrudering.de



Stockschützen: Berthold Heider

E-Mail: stockschuetzen@tsvtrudering.de



Turnen: Daniel Spörer

E-Mail: turnen@tsvtrudering.de



Volleyball: Berna Karadeniz

E-Mail: volleyball@tsvtrudering.de

Geschäftszimmer



Geschäftsführer: Peter Kisters

E-Mail: gf@tsvtrudering.de



Geschäftsstellenleitung: Birgit Wurzacher

E-Mail: info@tsvtrudering.de



Mitgliederverwaltung: Moni Wollensah

E-Mail: mitgliederverwaltung@tsvtrudering.de



Vertragswesen: Manu Schwarz

E-Mail: vertragswesen@tsvtrudering.de



**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2021.**



Der TSV Trudering
bedankt sich beim Friends
und dem gesamten Team
für die tolle
Zusammenarbeit.

Impressum

Herausgeber:

TSV Trudering e.V. · Feldbergstraße 65 · 81825 München
Telefon 089 / 688 13 17 · Fax 089 / 28 85 60 80
info@tsvtrudering.de · www.tsvtrudering.de
IBAN: DE13 7016 6486 0002 9303 07

Redaktion & Herstellung:

typwes Werbeagentur GmbH · Leonhard-Strell-Straße 11
85540 Haar · www.typwes.com

Ausgabe 02/2020

Metzgerei Obermaier

Feinkost • Party- und Plattenservice



*Ihre Truderinger Metzgerei mit
feinsten Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung*

Metzgerei Obermaier
Inhaber Peter Gillich
Truderinger Straße 306
81825 München
Telefon 089 / 421706



IRV INTERROH

Rohstoffverwertungs GmbH

Holzverwertung

Annahme - Containerstellung - Abholung - Verwertung

- Hölzer aller Art nach Klassen
- Baum- und Strauchschnitt, Wurzelstöcke
- Hackschnitzel, Biomassen
- Wertstoffe auf Anfrage

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



Umweltgutachter

Einsammeln, Befördern, Lagern und
Behandeln zur Verwertung von Abfällen

Tel.: 089 / 45 15 80-0

www.irv-interroh.de

IRV Interroh Rohstoffverwertungs GmbH
Otto-Perutz-Straße 9 · 81829 München



Konsequent ohne Alkohol, überzeugend
im Geschmack: Paulaner Weißbier 0,0%.



NEU

- ✓ 0,0% Alkohol
- ✓ 100% natürlich
- ✓ Isotonisch

www.paulaner00.de



GUT, BESSER, PAULANER.